

# Nürnberg Schwulen Post

J2326E

DM 1,-

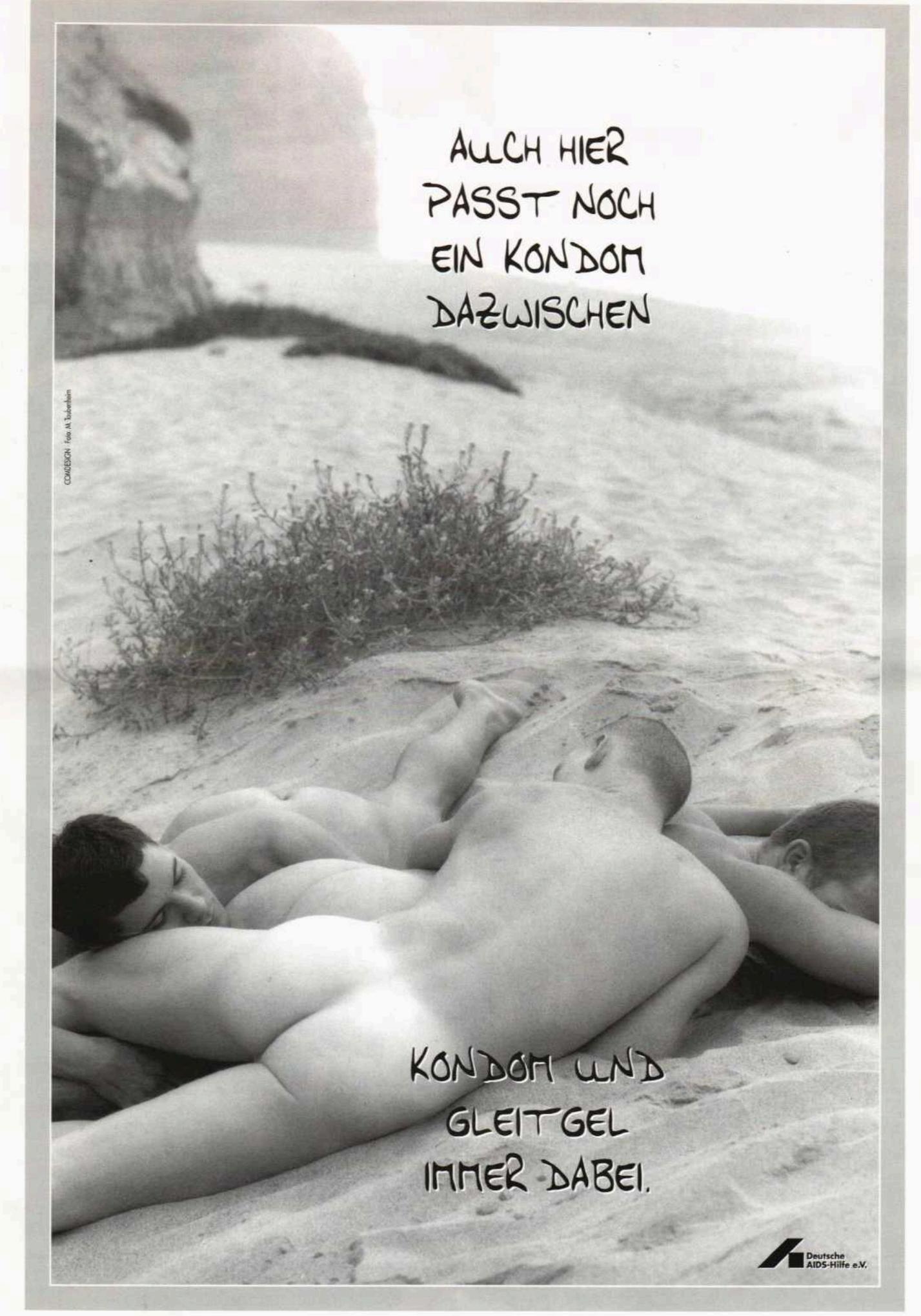
vom Fliederlich e.V.  
Nr 125 - Juli/Aug. 96



Sonntag  
14. Juli  
KOMM

DIE KANZELN  
DER BÖSEN





ALLCH HIER  
PASST NOCH  
EIN KONDOM  
DAZWISCHEN

COMESON Foto: Al. Tsvetkov

KONDOM UND  
GLEITGEL  
IMMER DABEI.

# REGISTRIERTE/BEGLAUBIGTE PARTNERSCHAFT

**W**ie in der letzten Ausgabe der NSP angekündigt, ist das Thema schwule und lesbische Partnerschaften unser Schwerpunkt auf dem diesjährigen Südstadtfest sowie in dieser Ausgabe. Dies ist der Beitrag von Fliederlich zur immer noch aktuellen Lebensformdebatte.

**P**artnerschaft heißt in diesem Zusammenhang zunächst einmal, daß sich Menschen lieben, zusammenleben wollen und Verantwortung füreinander übernehmen. Eine individuelle und sehr 'private' Angelegenheit. Theoretisch könnte die Sache damit auch schon erledigt sein. Partnerschaft ist eigentlich eine freiwillige Angelegenheit, erzwingen läßt sie sich nicht. Trotzdem existieren bestimmte Regelungen von Rechten und Pflichten, die mehr oder weniger Sinn machen - auf jeden Fall aber Allgemeingültigkeit besitzen. Historisch haben sich diese Regelungen im christlich-abendländischen Bereich in Form der christlichen Ehe manifestiert. Auf heterosexuelle Zweierpartnerschaften zugeschnitten wird ein Ehepartner sowie gemeinsame Kinder in die blutsverwandtschaftliche Familie des anderen aufgenommen, traditionell die Frau in die Familie des Mannes. Durch den Segen Gottes entsteht gleichzeitig ein besonderer Status, der auch für schwule und lesbische Gläubige einen hohen ideellen Wert hat.

**E**ine zweite Form der Herstellung der ursprünglich nicht vorhandenen Familienzugehörigkeit ist die Ehe nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch aus dem Jahr 1896. Sie verleiht den Partnern diverse Rechte, regelt deren Pflichten und verleiht bestimmte Privilegien. Aus diesen Gründen ist die Ehe nach dem BGB ebenfalls für Schwule und Lesben von Interesse.

**V**erwehrt sind uns bekanntermaßen beide Formen der Ehe. Seit einiger Zeit allerdings mit der Einschränkung, daß sozialrechtlich im Fall des Zusammenwohnens automatisch gegenseitige Unterhaltspflicht gegeben ist. Durch diese gesetzliche Maßnahme wurde die Benachteiligung schwuler, lesbischer und anderer nichtehelicher Lebensformen noch wesentlich verschärft. Als Chance betrachtet besteht dadurch aber vielleicht die Möglichkeit, verstärkt Druck auf den Gesetzgeber auszuüben, nun endlich auch die Rechte und Privilegien in unserem Sinne zu regeln. Problematisch kommt dabei leider die Uneinigkeit in unseren eigenen Reihen zum Tragen - gleichgeschlechtliche Ehe oder registrierte Partnerschaft? Was ist besser, was wollen wir, was ist durchsetzbar und welche BündnispartnerInnen benötigen wir jeweils? Der ab Seite 4 folgende Beitrag soll anregen, sich mit diesen Fragen nochmals auseinanderzusetzen.

# NSP

im Juli &

AUGUST

- 1 TITELBILD AUS  
"DIE BÖSEN  
TANTEN"  
VON ROLF BRAUN
- 4 REGISTRIERTE /  
BEGLAUBIGTE  
PARTNERSCHAFTEN
- 7 SCHWULE  
UNTERNEHMER:  
BEAUTY POWER
- 8 SAG'S DER TANTE
- 10 FLIEDERLICH  
VERANSTALTUNGEN
- 11 FLIEDERLICH NEWS
- 13 "TUNTEN IM KAMPF"
- 14 TERMINE NÜRNBERG  
& UMGEBUNG
- 16 ADRESSEN &  
TERMINE, BAYERN  
& UMGEBUNG
- 17 KELLERPARTY  
DES NLC
- 18 DIE LITERARISCHE
- 20 VÖLKLINGER KREIS
- 21 KURZ BERICHTET
- 25 KLEINANZEIGEN

# Schwul-lesbische Ehe oder REGISTRIERTE PARTNERSCHAFT?

Ein Beitrag zur aktuellen Diskussion

Wie auf Seite 3 kurz angerissen, ist die Partnerschaft zwischen Menschen zwar einerseits eine höchst individuelle Angelegenheit, aufgrund der allgemein gültigen rechtlichen Regelungen aber eben nicht nur. Wir stellen hier zunächst die momentane Situation dar, die für alle nichtehelichen Lebensgemeinschaften eine ganze Reihe von Nachteilen birgt. Daraus resultieren verschiedene

Forderungen, die für Diskussionsstoff sorgen. Um diesen noch ein bißchen zu bereichern, schauen wir dann kurz ins benachbarte Ausland. Abschließend veröffentlichen wir Auszüge aus Interviews, die ein kurzes Schlaglicht auf das Meinungsbild von Schwulen und Lesben in Nürnberg werfen sollen.



## Die jetzige Situation mit ihren Nachteilen

-Die lesbische oder schwule Lebensgemeinschaft hat keinen Angehörigenstatus, d.h. die PartnerInnen gelten als Fremde. Sie haben deshalb z.B. kein Zeugnisverweigerungsrecht vor Gericht, kein Besuchsrecht in der Strafanstalt. Bei Heterosexuellen genügt es verlobt zu sein, um einen Angehörigenstatus zu erlangen.

-Für lesbische und schwule Paare besteht kein gesetzliches Ehegattenerbrecht. Dies bedeutet, daß selbst bei testamentarischer Erbeinsetzung des Partners/der Partnerin ein Pflichtteil der Eltern von 50% besteht. Gegenüber Eheleuten hätten die Eltern nur einen Pflichtteil von 1/8.

-Im Erbschaftssteuerrecht haben PartnerInnen einer schwulen oder lesbischen Lebensgemeinschaft wie Fremde die geringsten Freibeträge, die schlechteste Steuerklasse und die höchsten Steuersätze.

-Es gibt keine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, keine Witwen-/Witwerpension, wenn der/die Verstorbene Beamter/Beamtin war.

-Es gibt keine Mitversicherungsmöglichkeit in der gesetzlichen Krankenversicherung der Partnerin/des Partners.

-Im Einkommensteuerrecht gilt nicht der Splittingtarif für Eheleute, d.h., daß bei zwei verschiedenen hohen Einkommen sich der Steuersatz nicht nach dem höheren Einkommen, sondern dem Durchschnittseinkommen richtet.

-Kosten doppelter Haushaltsführung oder von Familienheimfahrten zum/zur Part-

nerIn sind nicht steuerlich absetzbar.

-Die lesbische oder schwule Partnerschaft gibt im Gegensatz zur Ehe keinen Anspruch auf Zuteilung eines Studienplatzes am Ort der Lebensgemeinschaft.

-Im Beamtenrecht gibt es keinen Schutz vor Versetzung an einen anderen Ort unter Berufung auf das Zusammenleben in gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaft.

-Der Nachzug zur Partnerin/zum Partner gilt nicht als wichtiger Grund für eine Beschäftigungsaufgabe nach dem Arbeitsförderungsgesetz; das Arbeitsamt verhängt eine Sperrzeit für das Arbeitslosengeld, was bei einem Nachzug zum Ehepartner nicht zulässig wäre.

-Einem gleichgeschlechtlichen Paar wird in der Regel keine Sozialwohnung zugewiesen.

-wenn ein Partner/eine Partnerin AusländerIn aus einem Nicht-EG-Land ist, erhält sie/er keine Aufenthaltserlaubnis. Das heißt, daß eine gleichgeschlechtliche Liebesbeziehung in diesem Fall überhaupt nicht gelebt werden kann.

-Private Versicherungen räumen einem gleichgeschlechtlichen Paar keine kostenlose Mitversicherung ein; auch nicht in Versicherungszweigen wie z.B. der Rechtsschutzversicherung oder der Privat-Haftpflichtversicherung, wo für heterosexuelle nichteheliche Lebensgemeinschaften die Möglichkeit der kostenlosen Mitversicherung über den Partner/die Partnerin besteht.

## Sich daraus ergebende Forderungen:

- Angehörigenstatus (z.B. das Besuchsrecht im Krankenhaus, das Zeugnisverweigerungsrecht vor Gericht, sowie das Recht, die Beerdigung des Partners/der Partnerin zu regeln)

-Sozialwohnungen auch für lesbische und schwule Paare; Schutz im Mietrecht

-Anerkennung lesbischer und schwuler Partnerschaften im Sozialrecht (z.B. Mitversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung der Partnerin/des Partners)

-Das gemeinsame Sorgerecht für im Haushalt lebende Kinder; die Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Adoption

-Hinterbliebenenrenten und -pensionen

-Aufenthaltsrecht für ausländische PartnerInnen

-Berücksichtigung schwuler und lesbischer Lebensgemeinschaften im Beamten- und Arbeitsrecht (Schutz vor Versetzung; Ortszuschlag und andere Leistungen wie bei Verheirateten)

-Gleichberechtigung im Einkommensteuerrecht

-Gleichbehandlung mit Ehepaaren im Erb- und Erbschaftssteuerrecht

(Schwule und Lesbische Paare SLP e.V.)

Diese Forderungen sind speziell auf gleichgeschlechtliche Zweierpartnerschaften zugeschnitten. Mit einem weiter gefaßten Ansatz, der auch andere mögliche Lebensformen einschließt (Alleinerziehende, Beziehungen mehrerer Personen, Wohngemeinschaften) hat sich Fliederlich auseinandergesetzt:

(Quelle: Lesben.Schwule.Partnerschaften.

Dokumente lesbisch-schwuler Emanzipation, Referat für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Berlin 1994, Artikel von Maria Sabine Augstein, gekürzt übernommen!)



## FORDERUNGEN VON FLIEDERLICH

Unter Lebensgemeinschaften verstehen wir Beziehungen, in denen zwei oder mehr Partner bewußt gegenseitige Verantwortlichkeiten eingehen. Diese Verantwortlichkeiten umfassen die Verpflichtung, sich im Bedarfsfall gegenseitig in angemessenem, vom Einkommen abhängigen Rahmen, Unterhalt zu leisten. Die Rechte und Pflichten in einer Lebensgemeinschaft werden per Vertrag beim Standesamt definiert. Bestandteil dieses Vertrages muß eine Regelung der Modalitäten bei der Beendigung des Vertragsverhältnisses, etwa über mögliche fortlaufende Unterhaltsansprüche, sein. Wir fordern in diesem Bereich:

1. Steuerliche Gleichheit zwischen Singles und Lebensgemeinschaften, also Anwendung des Individualprinzips und damit Abschaffung des Ehegattensplittings.
2. Anerkennung, Absicherung und Gleichstellung aller Formen von Lebensgemeinschaften. Den Begriff der sittenwidrigen Lebensgemeinschaft und die daraus abgeleiteten Einschränkungen, etwa im Erbrecht, soll es nicht mehr geben.
3. Ausreichende finanzielle Unterstützung und soziale Absicherung von Erziehenden in oder außerhalb einer Lebensgemeinschaft unter anderem durch Arbeitsplatzsicherung und die Möglichkeit der Mitversicherung von Kindern.

(Entnommen aus "Entwurf für ein politisches Programm der Schwulengruppe Fliederlich" 1990)

### Erläuterung:

Die Absicherung von Lebensgemeinschaften berührt folgende öffentlich-rechtlichen Bereiche:

- a.) das Zeugnisverweigerungsrecht
- b.) das Besuchsrecht in Krankenhaus, Gefängnis, etc.
- c.) den Renten- und Zugewinnausgleich, also die Aufteilung der Altersversorgungsansprüche zu gleichen Teilen
- d.) das Adoptions- und Sorgerecht, das einer einzelnen Person sowie einem Paar unabhängig vom Familienstand zu gewährleisten ist
- e.) das Erbrecht, wobei Pflichtanteile und natürliche Erbfolge beibehalten werden sollen
- f.) das Ausländerrecht; Ausländer, die in diesem Land eine Lebensgemeinschaft mitbegründen, haben das Recht auf Aufenthalt und Einbürgerung.

## KLEINE INTERVIEWAUSWAHL MIT DER FRAGESTELLUNG:

Könntest Du Dir vorstellen, daß Du irgendwann zum Standesamt gehen würdest, um Deine Partnerschaft registrieren zu lassen?

K., MÄNNLICH, 52

Nein; die Ehe ist althergebracht zwischen Mann und Frau. Eine rechtliche Gleichstellung sollte es aber schon geben.

SUSANNE, 31

Früher ja, jetzt nein. Ja vielleicht als Beweis für den anderen. Nein, weil ich nicht das haben muß, was alle anderen auch haben.

MICHAEL, 40

Ja, wenn es der Richtige ist. Nicht aus Prinzip, nicht aus politischen Gründen, sondern nur wenn es der Richtige ist.

WERNER, 36

Ja, beim Zusammenleben sind Pflichten gefordert, Rechte sollten auch da sein

MICHAELA, 35

Ja; ich möchte eine Gleichstellung zur herkömmlichen Ehe und die rechtliche Seiten (z.B. Krankenhausregelung) geklärt haben.

GERDA, 46

Sofort; erstens möchte ich für mich und meine Partnerin die gleichen Rechte wie Heteros. Außerdem möchte ich endlich mal mit einer Frau auf das Nürnberger Standesamt.

THOMAS, 35

Ja, wenn ich mit jemandem mein Leben verbringen möchte, möchte ich es öffentlich und offiziell machen und alle Rechte bekommen. Wenn es Heteros können, will ich es auch.

MARTINA, 29

Selbstverständlich, warum soll ich nicht die gleichen Rechte wie Heteros haben? Die Pflichten hab ich doch auch.

U., MÄNNLICH, 39

Nein, es ist Quatsch, es ist nicht nötig ist den Weg so zu machen, ich halte es für falsch. Erbrechts- und Mietrechtsregelung ist o.k. Ansonsten stehen wir doch eigentlich außerhalb der Wert- und Moralvorstellungen der Heteros.

SOME SCENE WÜRDEN MEINE ELTERN AUCH BRINGEN, UND DIE SIND VIERZIG JAHRE VERHEIRATET!

HM. ICH WETTE, DAS DAUERT AUCH KEINE VIER TAGE MEHR!



## WIE SIEHT ES NUN IN EUROPA AUS?

Seit Oktober 1989 ist es in Dänemark möglich eine registrierte Partnerschaft einzugehen. Diese hat eheähnlichen Charakter, die beiden Partner sind also grundsätzlich mit gleichen Rechten und Pflichten ausgestattet wie Ehegatten. Lediglich das Recht auf Adoption ist ausgenommen. Voraussetzung für die Registrierung ist, daß beide das 18. Lebensjahr erreicht haben und mindestens eine/r der beiden den Wohnsitz in Dänemark hat, sowie die dänische Staatsbürgerschaft besitzt. Die Registrierung erfolgt durch den Bürgermeister einer Gemeinde in Anwesenheit zweier Zeugen und ist durch die ausgehändigte Partnerschaftsurkunde nachweisbar.



DEIN METZGER HAT MIT FRANK HILSMANN GEVÖGELT?!

RICHTIG. WÄHREND ICH HIER MIT MEINER FERTIGEN PIZZA AUF IHN WARTETE UND DANN ZU HÖREN KRIEGE, ER HÄTTE IM SCHLACHTHOF ÜBERSTUNDEN MACHEN MÜSSEN.

Die Scheidung der registrierten Partnerschaft ist möglich, wenn die Partner 2 Jahre getrennt leben, bei einverständlicher Trennung verkürzt sich diese Frist auf sechs bzw. zwölf Monate. Ähnliche Regelungen bestehen in den anderen skandinavischen Ländern, in den Niederlanden sowie seit Juni diesen Jahres in Ungarn.

(Auszüge aus "Dokumente lesbisch-schwuler Emanzipation 9" Referat für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Berlin 1994)

D., MÄNNLICH, 30

Ja, wenn es die Gesellschaft akzeptiert. Ich hätte auch steuerliche Vorteile. Wenn die Beziehung lang dauert, wenn man jemanden liebt, sollte man heiraten können

MICHAEL, 33

Ja, wir sind uns einig, daß wir zusammen alt werden wollen. Wir haben sogar beim ADAC den Ehegattentarif.

PIET, 27

Ja. zur öffentlichen Untermauerung unserer Beziehung. Es geht um's Prinzip.

MATTHIAS, 25

Ja, und zwar vor allem aus steuerrechtlichen Aspekten, besonders die Rente. Ich kann's mir sehr wohl vorstellen.



VICKING

# CLUB BABEL

BAR VIDEO



OPEN : 20.00 - 01.00  
FR, SA 20.00 - 02.00  
KÖLPINGGASSE 42  
NÜRNBERG

# CITY MAN CINEMA VIDEO VERLEIH SHOP

Im Juli & August

# KINO

Tageskarte  
incl. Getränk

# DM 12

Samstag Billigtag

Tageskarte **DM 8**  
nur

Dildos :	ab 15,- DM	<b>ANGEBOTE!</b>
Vibrator :	ab 19,- DM	
div. Gay-Video-Cassetten :	ab 15,- DM	
Gleitgel 30 ml :	ab 4,90 DM	
Super-Riesendildo :	129,90 DM	
3er Magazin-Pack :	9,- DM	
div. Kondome 5 Stck. :	2,20 DM	
div. Magazine :	ab 3,50 DM	

solange Vorrat reicht !

MOSTGASSE 14 - 90402 NBG. - TEL. (0911) 244 88 99  
GEÖFFNET: TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR

# MAN'S

## PLAZA

C.C. YUMBO, 1ª Planta  
LOC.Nr. 161-04-05-06  
Gran Canaria,  
Playa d.Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
under the King's-Airplane

## HOT HOUSE

C.C. YUMBO 1ª Planta  
LOC.Nr. 161-01-02-03  
Gran Canaria,  
Playa del Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in MAN'S PLAZA

## GARAGE

Gay Shop • Video  
Cinema

C.C. YUMBO 4ª Planta  
LOC.Nr. 421 - 15 / 16  
Gran Canaria  
Playa del Ingles  
Phone:  
0034 - 28 - 76 42 86

*your  
pleasuredome*

*... have fun*

*... enjoy it!*



- Shop
- Video
- Movie
- Cablins

# SAUNA - CABINS - RELAX

# SCHWULE UNTERNEHMER

## BEAUTY POWER IN HEROLDSBERG

Nach Betreten des Ladens begrüßt mich eine Frau mittleren Alters sehr freundlich und erklärt mir, daß der Günter gerade mit einem Kunden beschäftigt sei.

VON JÜRGEN WOLFF

Nun gut, also entschieße ich mich im Café nebenan auf meinen Interviewpartner zu warten. Vor dem vereinbarten Termin um 18 Uhr gehe ich wieder rüber, mache noch ein paar Fotos und betrete das Geschäft. Duftwolken unterschiedlichster Richtungen umgeben mich. Die Regale sind prall gefüllt mit Flacons, Schachteln, Sprühflaschen, Modeschmuck, Ziertüchern - na ja, eben mit allem, was zur Attraktivitätssteigerung von Mann und Frau beitragen kann. Lebhaft kann ich mir vorstellen, daß in dieser Umgebung das Kaufverhalten der Kundschaft nachhaltig positiv beeinflusst wird. Nun ist der Verkauf von Kosmetik und Parfüm ja an sich noch nicht bemerkenswert.

Der Geschäftsinhaber Günter Hollweck, Jahrgang '45, ist durch seine Vielseitigkeit eine interessante Persönlichkeit, die hier genauer beschrieben werden soll. Mit 16 Jahren hat er eine Lehre als Drogist begonnen, mit 23 eine zusätzliche Ausbildung als medizinischer Kosmetiker und Fußpfleger absolviert und in dieser Branche auch jahrelang in Nürnberg gearbeitet. Abgesehen von einem kurzen Abstecher eines Freundes wegen - diese Episode führte ihn in die Gastronomie - wurde der Beruf zur Berufung. 1984 ging er als Mitarbeiter in das Reform- und Reformhaus nach Heroldsberg, das er 1985 kaufte. Die Gesamtentwicklung im Drogerieeinzelhandel ließ jedoch bald keinen Existenzspielraum mehr zu. Unsere Wegwerfgesellschaft hat sich von fachkundiger Beratung abgewendet. Entspricht ein erworbenes Produkt nicht den Ansprüchen, kommt es

in den Müll und ein anderes wird gekauft. In Selbstbedienungsmärkten erzielt eine Verkaufskraft das mehrfache des Umsatzes, den ein kleines Fachgeschäft mit fachkundigem Personal erreichen kann. Ohne das zusätzliche Angebot der Fußpflege und Kosmetik hätte Günter seinen Laden längst aufgeben müssen.

Neu- und Reformprodukte werden genauso in großen SB-Märkten angeboten, so daß auch dieses Marktsegment nicht mehr die nötige Rendite erwirtschaften konnte. Was lag näher, als sich der ureigenen Ausbildung zu bedienen und den Bereich der medizinischen Kosmetik verstärkt anzubieten? Die Reformhausprodukte wurden aus dem Angebot genommen, der kleinere Laden nebenan angemietet und Günter hat sich ganz auf Kosmetik und Parfümerie spezialisiert.

### IM REICH DER DÜFTE

Jetzt konnte mann/frau unter anderem aus den Depots von Helena Rubinstein, Elisabeth Arden, Dr. Payot, Ingrid Millett und Christian Dior seine/ihre ganz persönliche Pflegenote wählen. Wenn es um die Duftmarke für das eigene Image geht, stehen zum Beispiel die Serien von Armani, Mijake, MCM und Puig bereit. Und wer ausgefallene Duftwünsche befriedigen will, kann sich bei Jaques Fath, Bugatti, Dunhill und Knize bedienen. Die ausschließlich weiblichen Mitarbeiterinnen kennen die schwule Neigung ihres Chefs, weshalb auch schwule Kundschaft gerne fachkundig beraten wird. Kosmetische, das heißt Ganzkörpermassagen, für die Günter entsprechend ausgebildet wurde, ergänzen seit Anfang 1995 sein Dienstleistungsangebot. Damit konnte er eine ganz persönliche Neigung mit seiner Berufsausübung kombinieren.

### ENTSPANNUNG UND EROTIK

Bei dieser Art von Massage geht es nicht ausschließlich darum, verspannte Muskeln durch Massage zu entkrampfen. Die Berührung der Haut von Mensch zu Mensch bewirkt nicht nur körperliche Entspannung, sondern weckt auch erotische Gelüste. Neben der seelischen Entspannung werden auch Sensoren aktiviert, die Erektionen hervorrufen. Um den Kundenwünschen noch mehr entgegenzukommen, hat Günter vor kurzem ein Zimmer im Obergeschoß seines Hauses extra für Massagen eingerichtet. Gedämpftes Licht, erlebte Kleinmöbel, Symbolfiguren und Bilder erzeugen die richtige Atmosphäre zur körperlichen, seelischen und erotischen Öffnung. Der überwiegende Teil der Kundschaft sind Männer zwischen 18 und 30 Jahren. Teilweise kommen auch Ehepaare, um sich verwöhnen zu lassen. Das Bedürfnis, eine kurzfristig ausgelebte Erotik ohne schlechtes Gewissen genießen zu können ohne die Partnerschaft damit zu belasten, ist wohl eine Hauptantriebskraft,

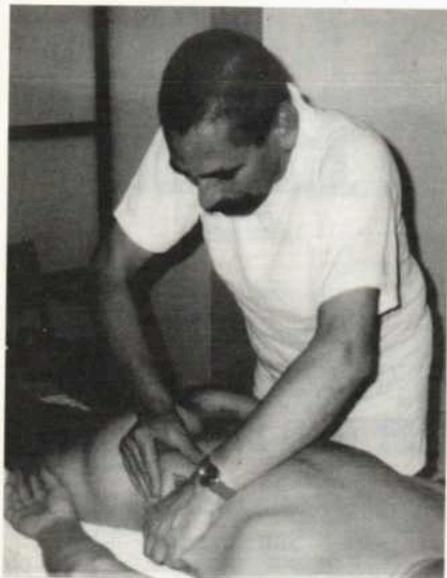
dieses Angebot gerne und verstärkt wahrzunehmen. Die Tatsache, daß viele Kunden regelmäßig ein bis zwei Mal im Monat zur Behandlung kommen, bestätigt die Richtigkeit seines Konzepts. Schwule Kundschaft ist eindeutig in der Minderheit.

Für noch speziellere Wünsche und ausgefallener Neigungen soll in absehbarer Zeit der Kellerraum des Wohnhauses ausgebaut werden. Dazu werden wir zeitnah berichten.

### ABGEDREHTE OPERNPERSIFLAGEN

Neben den rein geschäftlichen Aktivitäten hat Günter mit einer Handvoll schwuler Männer noch eine andere Aktivität hervorgebracht. Seit Jahren entwickelt Günter zum Christkindlesmarkt-Treffen der Ledermänner in Nürnberg eigenwillige Interpretationen der klassischen Musikkultur. Seine Vorliebe für große Opern verarbeitet er zu völlig abgedrehten Opernpersiflagen, die er mit großem Erfolg auf die Bühne bringt - wobei keiner der Mitwirkenden jemals auch nur einen Hauch von Bühnenausbildung genossen hat. Nicht kleinere Werke werden da umgedeutet, sondern alles was Rang und Namen hat. Bisher waren es Salome, Aida, Madame Butterfly, Lohengrin, Freischütz/Freischiss, Carmen, Turandot, Tannhäuser und der Ring des Nibelungen. Wer gnadenlose Persiflagen mag, dem bereiten diese Inszenierungen immer ein höllisches Vergnügen. Ein Spezialist ist er eben, der Günter Hollweck, beruflich und privat.

Beauty Power, Günter Hollweck  
Hauptstr. 65 bzw. Lerchenstr. 9  
90562 Heroldsberg  
Fon 0911 / 518 08 88 oder 518 16 07  
täglich ab 9 Uhr



Fotos: Jürgen Wolff





# SAG'S DER TANTE

## TANTE OUTSIDE

Bei der Affenhitze in den letzten Wochen piff natürlich auch Eure Tante aus dem letzten Loch. Und da die Tante weder schwimmen kann noch die leichten Speckfältchen, die trotz Brigitte-Diät noch immer von winterlichen Freßgelagen übriggeblieben sind, der homophilen Masse im Freibad zum Fleischschau freigeben wollte, zog es sie vor allem in die schattigen Nürnberger Biergärten.



Fotos: Tante Alt Prag / La Bas

Die Biertische von "Alt Prag" und "La Bas" (Garten täglich von 11-23 Uhr geöffnet) boten zwar nur bedingt Schatten, dafür aber um so reizendere Ausblicke auf in aufreizenden Radlerhosen vorbeihuschende Buben. Im benachbarten "Little Hendersen" (täglich 18-23 Uhr) war zwar die Aussicht eher begrenzt, dafür ist das Gärtchen vollschattig - und wenn Tanchen nicht so laut gackert, darf sie abends noch ein wenig länger den lauen Abend im Freien genießen.



Cartoon

Auch das Straßencafé des "Cartoon" (Mo-Sa 11-23 Uhr, So 14-23 Uhr, Di geschlossen) bot durch seine schattige Nordlage ein angenehm erfrischendes Lüftchen. Im "Café Real" (täglich 9-23 Uhr) dagegen, direkt ums Eck in der Königstraße gelegen, hat Tanchens gewagt knapper Fummel dann für so viel Aufsehen gesorgt, daß sie sich ganz schnell in den ruhigen "Walfisch"-Garten (täglich 14-22 Uhr) flüchtete und dort erstmal bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eine Verschlaufpause einlegen mußte - schade, daß Nürnbergs Schwestern diese ruhige Oase noch nicht so recht für sich entdeckt haben, so wurde es Tanchen so ganz allei-



Deep Voice

ne dann doch ein wenig langweilig. Da die zwei Miniaturtische vor dem "Kloster" (täglich 17-23 Uhr) Tanchens Ansprüche an einen Garten nicht genügen konnten, flüchtete sie sich in die Nordstadt, wo sie vor dem "Deep Voice" (Mo-Fr 8.30-22, Sa 11-22, So 10-22 Uhr) einen liebevoll gestalteten Eisbecher kredenz bekam - Brigitte-Diät ade. Nichts für exzentrische Tanten, aber ob der ungewöhnlichen Atmosphäre doch äußerst empfehlenswert der Biergarten auf dem Bahnsteig des "Hallen-Wirtshaus" (Do 11-1, Fr, Sa 8.30-1 Uhr), der nicht nur Freunden der Eisenbahn ein überdachtes, schattiges Plätzchen im Freien anbietet, sondern auch noch durch ein sehr preisgünstiges Angebot an Speisen kulinarisch zu gefallen weiß.



Im Pegnitztal

Apropos Nahrungsmittelaufnahme - vorzüglich speiste Tanchen mal wieder im Garten des Restaurant "im Pegnitztal" (11-23 Uhr) - nirgends sonst läßt sich's beim Nachtsitzen so vortrefflich mit der Bedienung flirten. Anschließend bot sich ein Besuch im benachbarten "V8" an, dessen Garten nicht nur schön, sondern auch täglich bis 24 Uhr geöffnet ist (wie auch



V 8

der Garten der Desi-Kneipe, dessen Besuch sich Tante diesmal gespart hat). Und weil Tanchen beim Schreiben dieser Zeilen schon wieder alle Wässerchen im Mund zusammenlaufen, muß sie doch wenigstens noch drei weitere Outside-Speiserecommendaciones loswerden:



CineCitta

Die neue Terasse des "CineCitta-Restaurants" (täglich bis 24 h liegt nicht nur wunderschön an den Pegnitzufern, sondern überzeugte Tanchen durchaus auch kulinarisch und vor allem durch die netteste und witzigste Bedienung weit und breit. Köstlich aber auch der frische Spargel im Garten des "Müllers Restaurant" (täglich 17-22.30 Uhr) - und dann natürlich noch das altbewährte Restaurant "Zwinger" (täglich 11-24 Uhr), zu dem Tanchen glaubt, nicht mehr Worte vergeuden zu müssen, weil's eh schon alle Huschen kennen.

All denjenigen Lokalitäten, die Tanchen sträflich vergessen hat und die jetzt ganz furchtbar beleidigt sind, sei ins Stamm-



buch geschrieben, daß Tanchen sich jederzeit gerne auf ein Gläschen Schampus einladen läßt, um dann in dieser Rubrik über prickelnde Erlebnisse zu berichten - Tanchen ist ja schließlich bestechlich.

# AMICO BAR

Köhnstraße 53  
90478 Nürnberg  
☎ (0911) 46 32 92

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr  
Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr



## TANTE ON TOUR

Neben der Bestechlichkeit sind Tanten aber auch so richtig polyglott und nutzen gerne Gelegenheiten, mal über den Großraum Nürnberg rauszuschleichen. Ein wunderhübscher Anlaß war am ersten Juniwochenende die Erotica in Augsburg. Tja gell, da stellt ihr die Ohren auf. Die erste Erotikmesse Süddeutschlands fand in Augsburg statt. Mal nicht Berlin. Augsburg ist viel näher und hat auch seine Reize. So hat sich Tante die Augsburger Szene angeschaut. Eine Sache ist schon mal auffällig - die Augsburger haben eine ausgeprägte Tendenz, sich wochenends in München rumzutreiben. Da geht's ihnen wie uns, die Nürnberger Großbrauschwestern zieht's am Wochenende nun auch oft genug nach München, Frankfurt, Mannheim oder so.

Trotzdem hat Augsburg nicht nur wegen seiner wunderschönen Altstadt seine Reize. Tante testete zwei der drei ihr bekannten Schwulenkneipen. Die Kellerkneipe Pompadur und die Disco Chez Coco. Zur Kneipe Uferlos ist sie dann nicht mehr gekommen. Das Pompadur ist hell, nett eingerichtet mit allerlei liebevoller Deko und sehr gemütlich. Das richtige Ambiente zum Sitzen, Quatschen und ein bißchen Flirten. Etwas anders die drei Schritte entfernte Disco Chez Coco. Die geräumige, aber immer noch überschaubare Disco ist farblich dunkel gehalten und bietet durch zahlreiche Spiegel die Möglichkeit zum sehen und gesehen werden. Wer sich vom Abtanzen erholen möchte, kann dies in einem kleinen Ruheraum tun. Da kurze Wege praktisch sind, geht's von da aus direkt zum Örtchen, wo mensch sich frisch machen und das Näschen nachpudern kann. Alles in allem: Nette Menschen, nette Atmosphäre. Augsburg erhält hiermit das Prädikat "empfehlenswert" der Stiftung Tantentest und ist eine Reise wert. Nach der Reise war dann erstmal ein Krankenbesuch bei der Verwandtschaft fällig.

### SELBSTVERSTÄNDLICH SAFE!

- ↪ extrastarke Kondome
- ↪ verschiedene Gleitgels
- ↪ Cockringe & Öko-Dildo
- ↪ Oral-Dams Latextücher



## CONDOMI

Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784  
**EREKTIONSBEKLEIDUNG**



## VETTERS HÖRSTURZ

Natürlich, er hat's ja nicht besser verdient, was mußte er sich auch mitten unter Tausende hysterisch kreischender Jung-Frauen (!) begeben, nur um den rotzgelben Anblick der fünf Jungs aus der Seitenstraße zu genießen. Noch Tage danach hatte er Ohrensausen von dem Gequietsche der acht- bis fünfzehnjährigen fast ausschließlich weiblichen Fans. Die schrien schon los, als der Moderator nur zum Wort "Back..." ansetzte. Zu den folgenden "...Street Boys" kam er gar nicht, die gingen hoffnungslos in dem Gejohle unter. Trotzdem war es ein tolles Konzert, das die fünf sangesstechnisch professionellen und ausgereiften Buben in der Fürther Stadthalle darboten. Sie spulten auch nicht nur einfach die Songs ihrer CD runter, sondern verzauberten ihr Publikum mit Medleys und Soli (jeder der fünf!), daß einem vor Rührung die Tränen in den Augen standen. Zwar war der Vetter nicht ganz vorn am Bühnenrand, um den Angebeteten die Füße küssen zu können, aber er hatte in weiser Voraussicht sein Fernglas dabei, damit ihm auch ja kein Teilchen der knackichen Boys entgehen konnte. Und Vetterchen (einsneunzig Gardemaß) blickt ja locker über die Bonsai-Teemies hinweg. Inzwischen hat sich sein Gehör auch wieder von der akustischen Vergewaltigung durch multiplikativ vervielfachte weibliche Stimmorgane in höchster Koloraturlage und Lautstärke erholt.

## TANTE IM "KLEINEN"

Weniger lautstark geht es da schon im "Petit Café" gleich hinterm Bahnhof zu. Fünf Jahre ist es nun schon wieder her, daß Helmut und Werner die kuschelige kleine Kneipe von Marga, der stadtbekanntesten Szenefigur aus den 60ern, übernommen haben. Mit ganz persönlichem Charme und neuen Ideen erreichten sie alsbald eine wachsende Stammkundschaft; vor zwei Jahren wurde dann auch noch ein wenig vergrößert. Und für die Tante ist das "Petit Café" genau das richtige fürs Chill-out nach einem anstrengenden Kneipenbummel mit all seinen Repräsentationsverpflichtungen. Und Tantchen hat sich auch ganz fest vorgenommen, bei der großen 5-Jahres-Feier am 13. Juli vorbeizuschauen.

## GAY MENUE-TANTE

Apud propos Chill-Out. Die Tante war auf dem ersten Mega-Dance-Ereignis in Nürnberg - dem Gay Menue - natürlich vertreten und mußte den Chill-Out-Room schon gelegentlich aufsuchen. Ausgelöst durch die Musik von DJ Barry Klaus und die superknackigen Go-Go's, hätte sonst 'wer-weiß-was' passieren können. Als Opener sang France Delon zu Klängen der Carmina Burana, Robert Schwartz legte als Frank'n Furter nach, und Candy Race - Miss 10.000 Volt - setz-

te das Publikum vor dem Beginn der Disco ganz schön unter Strom. Wem sogar der Chill-Out-Room keine Abkühlung mehr bot, der konnte sich bei der Mr. Wet-Underwear-Wahl bespritzen lassen und zusätzlich auch noch Reisen gewinnen - sponsored by Reiseservice Brinkmann und dem ABR. So um die 400 Gäste sorgten dafür, daß es weder an den Theken noch sonstwo Warteschlangen gab. Die Tante, die manchmal unter Platzangst leidet, findet das nicht so schlimm, die Stimmung war nämlich ganz doll. Für die Künstler und die Veranstalter war das vielleicht nicht so doll - das Forum bietet eigentlich schon für mindestens viermal soviel Menschen Platz. Also wer fern geblieben ist möge nicht schweigen sondern lieber zum nächsten Gay Menue gehen - das wünscht sich eure Tante.



Wir haben (fast) alles, was ein Mann sich an die Haut läßt.

Vom Duschgel, Aftershave, Parfüm bis zum natürlichen Gleitgel



Naturkosmetik & Körperpflege für Sie und Ihn, Wasch & Putzmittel

! OHNE TIERVERSUCHE !

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr  
langer Do. 9.30 - 20.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr  
langer Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Innere Laufer Gasse 25  
90403 Nürnberg  
Tel. 0911/22 75 10

# MontagsKinder

Die "Lindenstraße" für Schwule und Lesben  
in 55 Episoden!



"Das Leben als Party" - Foto Th. Gutzmer

Sensationell:  
Jeden Sonntag  
um 17 Uhr  
Zwei Folgen!!!!

Vernissage der Ausstellung

## "Ohne Titel"

Samstag,  
03. August  
um 20 Uhr

Kleine naive Entwicklungsgeschichte  
zum Thema schwul werden  
von Tanja Grote

Die Ausstellung ist in den Räumen von  
Fliederlich bis Do., 26.09. zu sehen!

## Rosa Hilfe Beratertraining

19.-21. Juli

Du möchtest bei der Rosa Hilfe  
mitarbeiten?

Als Einstieg bieten wir unser  
Beratertraining für Interessenten  
mit den bereits aktiven Rosa Hilfe  
Mitarbeitern. Wir wollen uns  
an diesem Wochenende mit  
Theorie und Praxis der Gesprächs-  
führung, Beratungssituationen,  
eigenen Vorurteilen,  
u.a. beschäftigen.

Interessenten sind zum  
Besprechungstermin am Mittwoch,  
10. Juli um 19.00 Uhr bei  
Fliederlich, Luitpoldstraße 15/II  
eingeladen!

**Fliederlich präsentiert**

## Gebärden- sprachkurse von GELESCH

Fortsetzung des Kurses für  
Fortgeschrittene und AnfängerInnen  
Beginn: 17.09./24.09.96  
Anmeldeschluß: 30. August 1996  
mindestens 10 TeilnehmerInnen  
maximal 15 TeilnehmerInnen Infos  
über Tel.: 0911/22 23 77

## Coming-Out- Gruppe

Ab Herbst 1996 wird es wieder  
eine neue Gruppe geben.  
Infos: Rosa Hilfe  
0911/19446 (Mi 19-21 Uhr)

**SAMSTAG  
27.7.**

**FREITAG  
30.8.**

**GAY AND LESBIAN D.I.S.C.O.  
21 UHR**

DESI, BRÜCKENSTR. 23 IN NÜRNBERG. VERANSTALTET VON FLIEDERLICH E.V.

## Südstadtfest

Vom 5. bis 7. Juli

findet das jährliche Südstadtfest am  
Maffeiplatz/Annapark statt. Das  
Schwerpunktthema des Fliederlich-  
Infostandes ist dieses Jahr:

- "Nichteheliche  
Lebensgemeinschaften".
- Standesamt: Zwei Paare suchen  
nach Trauzeugen
- Videos:  
'Schwulenhutz mit Kreuz und  
Knüppel'  
'Lustrolle'  
'Anders als normal'

## ROSA PISTE

Ganz viel Lob ist bei uns eingegangen für die "ROSA PISTE". Dankeschön! Uns sind jedoch auch einige kleine Fehler unterlaufen, für die wir uns hiermit entschuldigen und auf die wir hier zumindest kurz hinweisen wollen:

- ★ Das Hallen Wirtshaus:  
Der Biergarten ist bei jedem Wetter geöffnet!
- ★ Das Pegnitztal nennt sich "Restaurant im Pegnitztal"!
- ★ "Oma's Küche" hat inzwischen ein zweites Restaurant in der Bucherstraße eröffnet!
- ★ Trucki ist gar nicht doof!
- ★ "Hom bei Grappa" heißt richtig "Hom by Grappa"!
- ★ Der Video Club 32 hat täglich von 14-22 Uhr geöffnet!
- ★ Die Frauenberatungsstelle "Lilith" hat Mo, Di, Do und Fr von 10-12 Uhr geöffnet!
- ★ Der "NLC" veranstaltet seine Christkindlesmarkttreffen natürlich nicht monatlich, sondern 1x jährlich!
- ★ Im Stadtplan auf den Mittelseiten wurde das "Fatal" deutlich zu weit südlich eingezeichnet, außerdem befindet sich die "Ludwigs-Apotheke" in der Fürther Straße viel näher am Plärrer.

Eure ROSA PISTE- Redaktion



## IN EIGENER SACHE

Eigentlich hat die Redaktion der Nürnberger Schwulenpost wichtigeres zu tun, als sich auf kleinteiliges Hickhack einzulassen. So sind wir bisher bewußt auf Seitenhiebe und Angriffe gegen uns in der Männertreu-Depesche nicht eingegangen.

Die NSP-feindlichen Äußerungen seitens der Verantwortlichen der Männertreu-Depesche haben mittlerweile jedoch ein derartiges Ausmaß angenommen, daß sie unseren Ruf beschädigen und negative Auswirkungen auf die für die gesamte Fliederlich-Arbeit wichtige Unterstützung durch Anzeigenkunden nicht mehr ausgeschlossen werden können. Deshalb stellen wir folgende Punkte fest:

Wie uns Anzeigenkunden mitteilten, versucht die Männertreu-Depesche diese nicht nur mit abwertenden Äußerungen über die Nürnberger Schwulenpost abzuwerben, sondern auch mit bewußten Fehlinformationen, wie zum Beispiel wir würden nur eine Auflage von 2000 Exemplaren drucken. Tatsache ist, daß die NSP seit langem in Auflagen um die 4000 Exemplare erscheint, die darüberhinaus nicht nur gedruckt, sondern vollständig weit über den Großraum Nürnberg hinaus verteilt, ausgelegt und versendet werden. Diese Juli/August-Ausgabe z.B. erscheint sogar in ca. 4500 Exemplaren.

Im Editorial ihrer Juniausgabe behauptet die Männertreu-Depesche, sie hätte uns 1995 eine Fusion angeboten, die wir damals "milde belächelnd" abgelehnt hätten. Was das Editorial verschweigt, ist die Tatsache, daß die Gespräche mit der NSP-Redaktion an inakzeptablen Vorstellungen der Männertreu-Depesche scheiterten. Die Depesche sollte der NSP beigeheftet werden, mit eigenen Anzeigenkunden, und lediglich gegen Vergütung der entstehenden Mehrkosten. Als letztendlich kommerzielles Blatt

wollte die Depesche so zwar die Vertriebswege der NSP nutzen, aber keine müde Mark dafür zahlen. Ein derartiges "Kooperationsmodell" würde auch bei anderen Zeitschriften auf wenig Gegenliebe stoßen.

Im gleichen Editorial läßt die Männertreu-Depesche ihre Leserschaft in Bezug auf die NSP wissen: "...auf deren Niveau (Inhalt, journalistische Stilform, Layout) wollen wir keinesfalls zurück." Ein Anliegen, das sich aber gleich selbst relativiert, wenn beispielsweise einige Zeilen zuvor unsere Kolumne als Belästigung "...mit dummaroganten Geschreibsel von irgendwelchen "Tanten"..." verunglimpft wird. Auch andere Angriffe gegen Fliederlich und NSP in vorausgegangenen Editorials zeugten nicht gerade von höchstem journalistischen Niveau, ebensowenig die von einem Depesche-Verantwortlichen gegenüber Anzeigenkunden geäußerte Bemerkung, sein Ziel sei es, die NSP "fertigzumachen".

bleibt festzustellen, daß wir auch weiterhin die einzige nichtkommerzielle schwule Zeitschrift im Großraum Nürnberg sind. Wir wissen nicht, wohin eventuelle Gewinne aus Männertreu-Depesche oder Veranstaltungen wie "Franken bebt" fließen, können jedoch garantieren, daß an der NSP niemand verdient. Eventuelle Überschüsse fließen in die Vereinsarbeit von Fliederlich. Eine funktionierende NSP trägt so zum Bestand unseres Beratungs- und Gruppenangebots bei.

Natürlich gibt es auch an der NSP vieles zu kritisieren und zu verbessern. Für konstruktive Kritik und Anregungen sind wir auch jederzeit offen. Existenzbedrohende Attacken helfen jedoch niemandem.

Die Redaktion

## ROSA HILFE- BUNDESTREFFEN

Ende Mai stieg der Prozentsatz an homosexuellen Menschen in dem kleinen Dorf Lützensömmern bei Erfurt in schwindelerregende Höhen, denn genau dort fand das Rosa-Hilfe-Bundestreffen 1996 statt. Eingeladen auf das romantische kleine Rittergut in der thüringer Nachbarschaft hat diesmal - gemeinsam mit dem BVH - die Rosa Hilfe Nürnberg. Neben elf ReferentInnen trafen schließlich 36 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland ein - auch die nette Delegation aus München, für die der Zughaltspunkt zu unscheinbar klein war, um rechtzeitig ans Aussteigen zu denken.

Um es vorweg zu nehmen: für die Rosa Hilfe Nürnberg wurde das Bundestreffen zu einem vollen Erfolg und zugleich zu einer gelungenen Imagewerbung für die Nürnberger Schwulenarbeit. Vier Tage lang konnte die Fliederlich-Gruppe beweisen, daß sie fachlich und organisatorisch bestens in Form ist. Unterstützt von der gruppenspezifisch sehr förderlichen Örtlichkeit stellten die Organisatoren ein ausgewogenes Programm aus inhaltlichen Arbeitsgruppen, Ausbildungs-Workshops und Freizeitangeboten (u.a. Weimar-Besuch und eine spontane Party zum "Grand Prix d'Eurovision de la Chanson") zusammen. Am Ende erntete Nürnberg viel Lob, und die TeilnehmerInnen waren sich einig, daß es das gelungenste Bundestreffen seit Jahren war.

Thematisch berührten die angebotenen Arbeitsgruppen viele Bereiche des Rosa-Hilfe-Alltags. Fachlich geschulte ReferentInnen gewährten Einblick und Vertiefung in Themen wie "Schwule auf dem Land", "Finanzierungskonzepte" und "Safer Sex". Für die Workshops "Coming-Out-Gruppen", "Grundlagen und Vertiefung der Telefonberatung" und "Antischwule Gewalt" konnte die Rosa Hilfe Nürnberg seine fachliche Kompetenz mit eigenen Referenten eindrucksvoll unter Beweis stellen. Nicht umsonst achtet die Rosa Hilfe Nürnberg darauf, daß nur entsprechend geschulte Berater eingesetzt werden. Denn auch bei der Beratung von Schwulen können selbsternannte, fachlich inkompetente "Berater" gerade in heiklen Fragen eher unverantwortliche Schäden anrichten als helfen.

Eine Dokumentation des diesjährigen Rosa-Hilfe-Bundestreffens mit Berichten über die einzelnen Workshops wird demnächst beim BVH erscheinen. Für das nächste Jahr haben sich bereits Stuttgart und Konstanz zur gemeinsamen Durchführung des Treffens bereiterklärt.

Eure Rosa Hilfe

PS: Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst bei der Rosa Hilfe mitzuarbeiten - wir bieten im Juli ein Einführungswochenende für neue Mitarbeiter an - siehe Seite 16 dieser NSP-Ausgabe.



# AIDS - HILFE

Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.  
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

## BERATUNGSSTELLE

### Beratungszeiten

Telefon (0911) 19 4 11

#### Montag

14 - 16 Uhr: Frauentelefon  
16 - 19 Uhr: tel. und persönl.

#### Dienstag bis Donnerstag

13 - 16 Uhr: tel. und persönl.

#### + Mittwoch

18 - 20 Uhr: nur telefonisch

### Bürozeiten

Telefon (0911) 23 09 03-55

#### Montag:

14 - 19 Uhr

#### Dienstag - Donnerstag:

10 - 16 Uhr

#### Freitag:

10 - 13 Uhr

### Café Positiv

Das Café bekommt einen neuen Namen!  
In Zukunft wird es "Lichtblick - das Café der AIDS-Hilfe" heißen. An den Terminen ändert sich aber nichts: Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat von 14 - 18 Uhr, also am 7. und 21. Juli und am 4. und 18. August.

Am 21. Juli feiern wir den neuen Namen mit einem Sommerfest. Ein genaues Programm steht noch nicht fest, aber ihr dürft wie immer gespannt sein, denn das Café ist ja für seine Qualität bekannt.  
Für alle Fußballfreunde: Schaut doch einfach nach dem Spiel noch bei uns rein, wir würden uns freuen!

### Positivengruppe

Jeden Dienstag ab 19 Uhr  
Kontakt über Walter  
Telefon 23 09 03 - 55

## AMBULANTE HILFE

häusliche Krankenpflege  
hauswirtsch. Versorgung  
Telefon 23 09 33 - 56

### Spenden:

CHIRINGAY-Sauna: 183,63 DM  
Ganz herzlichen Dank!

### Ein Umzug und die Folgen

Bereits in der letzten NSP haben wir Euch ganz stolz unseren Umzug und die neuen Telefonnummern mitgeteilt. Leider ist das mit der neuen Telefonanlage so eine Sache...

Deshalb ändern sich die Nummern nochmals ab dem 1.7. und sind im nebenstehenden Kasten auch schon so angegeben. Alle, die in den letzten Wochen Schwierigkeiten hatten, uns zu erreichen bitten wir um Verständnis und jeder, der selbst eine neue Telefonnummer beantragt sei gewarnt: Laßt Euch die neue Nummer vorher schriftlich bestätigen, sonst könntet auch Ihr Pech haben...!

### Bundespositivenversammlung in Leipzig

Vom 29. August bis zum 1. September findet in Leipzig die diesjährige BPV statt. Ab sofort können bei uns die Anmeldeunterlagen abgeholt bzw. angefordert werden. Es sind verschiedene Staffelpreise angegeben, die sich am Anmeldungseingang orientieren. Also eilt Euch, der erste Stichtag ist bereits der 1.7.!!

### Positiven-Netzwerk

Bei einem Treffen über Pfingsten in Berlin hat sich eine Gruppe HIV-infizierter Menschen zusammengefunden, um ein Positiven-Netzwerk zu gründen. Es gab viele Diskussionen und auch Modellvorschläge; ein besonderer Streitpunkt war, ob auch Organisationen Mitglied in diesem Netzwerk werden können, was schließlich abgelehnt wurde. Bei der BPV in Leipzig wird dieses Netzwerk für Menschen mit HIV und AIDS der Öffentlichkeit vorgestellt. In der Zwischenzeit werden vier Arbeitsgruppen zu den Themen "Statuten", "Rundbrief", "Fundraising/Finanzen" und "Präambel" Vorschläge erarbeiten, die bei einem weiteren Wochenendtreffen im August verabschiedet werden sollen. Wer mehr darüber erfahren oder sogar mitarbeiten möchte, wendet sich an Walter.

### Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Immer wieder kommen Menschen mit ganz speziellen Fragen zum Sozialrecht zu uns, denen wir oft nicht gleich weiterhelfen konnten. Auch bei Problemen mit der Ernährung konnten wir bisher meist nur eine Broschüre und ein nettes Rezeptbuch weitergeben. Nun haben wir das Angebot von zwei wirklich netten und kompetenten Fachmännern, die 1-2 mal im Monat einen Beratungstermin in der AH anbieten.

Wer sich dafür interessiert, soll sich bitte telefonisch bei uns melden, wir organisieren dann einen Termin.

TUNTENTERROR!!!



# "TUNTEN im Kampf"

"DIE BÖSEN TANTEN", TUNTEN-TRASH-ENSEMBLE AUS BERLIN  
ROCKEN FÜR FLIEDERLICH UND KOMM

**D**ieses Exklusivinterview mit den "Bösen Tanten" anlässlich ihres Auftritts im KOMM führte Herta Gremliza.

sten reiche aus, aber die Gefahr kommt gerade aus der Mitte, aus dem neoliberalen Bürgertum.

*H. Gremliza: Für ein Tuntensemble sind Sie aber erstaunlich politisch.*

sondern ihn von innen aufsprengt. Lady Churchill: Deswegen lebe ich ja auch noch, weil ich mich über die Konvention des Alterns hinweggesetzt habe. Eine Tunte altert eben nicht - sie wird nur gehässiger.

*H. Gremliza: Warum treten die "Bösen Tanten" ausgerechnet im KOMM auf?*

Petra Baader-Maffey: In diesen harten Zeiten, in denen allen "Linken" der gesellschaftliche Wind direkt ins Gesicht weht, müssen wir miteinander solidarisch sein. Das KOMM stand immer für eine solche Solidarität und deswegen stehen wir jetzt fürs KOMM.

Adelheid Alzheimer: Könnte KOMM kommen können, könnte Kanther gehen.

*H. Gremliza: Ja, ähem, das ist sehr interessant. Aber nun zu Ihrem Programm "Tunten im Kampf". Wie ist das zu verstehen?*

Doris Deter: Vor zwei Jahren hatten wir in Nürnberg schonmal einen Auftritt unter dem Motto "Tunten gegen Rechts". Das war damals gerade die Zeit, wo die Faschos überall aufmarschierten. Seitdem hat sich das Klima verändert, die Rechte breitet sich immer stärker aus, die Luft zum Leben in diesem Land wird immer dünner - und deswegen ist es nötig, daß wir in neue Kampfformen einsteigen.

Lady Churchill: Sehr richtig, als Alterspräsidentin der "Bösen Tanten" kann ich meiner Kollegin nur zustimmen. In meiner unseligen Zeit als Winston dachte ich auch noch, die Einheitsfront gegen die Faschi-

D. Deter: Was denkst Du eigentlich, wer Du bist. Unverschämtheit!

*H. Gremliza: Entschuldigung, war nicht so gemeint, aber es ist doch ungewöhnlich, daß Tunten...*

Theda Kelly: Doris, jetzt sei doch nicht so aggressiv. Frau Gremliza weiß doch von Tunten wahrscheinlich nur so viel, wie in Ralf-König-Comics steht. Von unserer kulturevolutionären Tradition hat sie keine Ahnung. Denn Tunten sind in der gegenwärtigen revolutionären Perspektive zentral, da die Tunte sich nicht in den Identitätspanzer der Moderne zwingen läßt,

*H. Gremliza: Ja, vielleicht sollte ich mich damit eingehender beschäftigen und den Kampf der Tunten in Verbindung bringen mit den internationalen Befreiungskämpfen.*

P. Baader-Maffey: Ja, genau das ist unser erklärtes Ziel, daß der Lidschlag einer Tunte den weltrevolutionären Impuls gibt. Wer also neue Anregungen für seinen oder ihren politischen Kampf braucht, der/die sollte unbedingt am Sonntag, 14. Juli um 21.30 Uhr ins KOMM kommen!

*H. Gremliza: "Vielen Dank für dieses Gespräch."*



**Nightmare**  
Tägl. 14 bis 1 Uhr  
Schloßstr. 2, 90478 Nürnberg Tel.: 0172/ 84 92 387

Feiern ohne Ende

DIE NEUE  
B  
A  
R

**COLT STUDIO**  
**Gay Shop & Kino**  
Zufuhrstraße 2  
(Nähe Plärrer)  
Tel. (0911) 26 48 80  
Täglich geöffnet von 16 - 23 Uhr  
Fr & Sa bis 0.30 Uhr

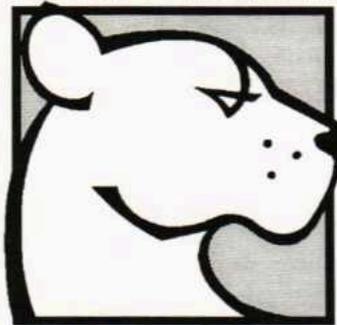
Tageskarte 10 DM  
Jeden Sonntag Billigtag:  
Tageskarte 7 DM



# NÜRNBERG & UMGEBUNG

## ROSA PANTHER

SCHWUL-LESBISCHER



NÜRNBERG e.V.

## SPORTVEREIN

**Volleyball:** Training freitags um 19 Uhr in der Sporthalle an der Christuskirche.  
Infos: Tel 0911/80 56 33 (Roland)

**Schwimmen:** Jeden Freitag ca. 19 Uhr im Nordostbad. Infos: Tel 0911/245 59 (Ulrich)

**Laufen:** Ort und Termin nach Absprache.  
Infos: Tel 0911/244 94 23 (Markus)

**Allgemeine Infos zu Rosa Panther** erhältst Du bei Ulrich, Tel. 0911/245 59

### wöchentliche Termine

**Fliederfunk** Do, 21-22 Uhr  
Das schwule Magazin auf Radio Z, 95.8 MHz.

**Lizzy at the Toleranz** Do, 22-4 Uhr  
Gay Club in der Discothek Toleranz, Katharinenengasse 14 Nürnberg

**Montagskinder** So, 17 Uhr  
Schwul-Lesbisches Video im Fliederlich-Cafe, Luitpoldstr. 15 Nürnberg

**Positivengruppe** Di, 19 Uhr  
Kontakt über Walter Tel. 0911/23 09 03-55

**Schwulenreferat** Mi, 18 Uhr  
Das Schwulenreferat im SprecherInnenrat der Uni Erlangen trifft sich Turnstr. 7 Erlangen

**Stammtisch** Mo, 21 Uhr  
Schwuler Stammtisch im Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13 Erlangen

### Gruppen/Beratung

**AIDS-Hilfe N/Er/Fü** Nürnberg  
Bahnhofstr. 13/15  
Beratungsstelle Tel. 0911/19 4 11  
Büro Tel. 0911/23 09 03-55  
Ambulante Hilfe Tel. 0911/23 09 33-56

**AIDS-Beratung Mittelfranken**  
der Stadtmission Nürnberg  
Pirckheimerstr. 16a Tel. 0911/350 51 11  
Außenstelle Erlangen  
Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26

**Schwules Videoteam**  
Info: Norbert Tel. 0911/244 79 60

**HuK** Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle & Kirche



Kontakt und Info über  
Postfach 3438, 90016 Nürnberg  
Telefon: 09123/823 83 (Judith)  
0911/43 59 14 (Hans)

Sa 29.6.

**Bach: Messe in h-Moll** 20 h  
Einer der Höhepunkte der Internationalen Orgelwoche. Mit Vasiljka Jezovsek (Sopran), Andreas Scholl (Altus, einer der besten!), Mark Padmore (Tenor), Peter Kooij (Bariton), Chor und Orchester des Collegium Vocale Gent unter der Leitung von Philippe Herreweghe. Schwierig Karten zu bekommen - lohnt sich bestimmt.  
St. Lorenz Nürnberg

So 30.6.

**MS-Hildegard** 20 h  
5. Folge des großen Fortsetzungsromans mit der Theatergruppe DWARD. Kartenreservierung wird angeraten.  
Kofferfabrik, Lange Str. 81 Fürth

Di 2.7.

**GELESCH** 18 h  
Monatstreffen der Gehörlosen Lesben und Schwulen.  
Café Real, Königstr. 55 Nürnberg

**Bine** 19 h  
Stammtisch des Bisexuellen Netzwerks  
Deep Voice, Praunstr. 18 Nürnberg

**Des derf ja net wor sei** 19.30 h  
Freche Franken-Frotzeleien mit Volker Heißmann und Martin Rassau. Bis einschl. 7.7. zur selben Zeit.  
Kleine Komödie, Berliner Platz 9 Nürnberg

**Anarchie in Bayern** 20 h  
Satirische Revue von Rainer Werner Fassbinder.  
Kammerspiele, R.-Wagner-Platz Nürnberg

Mi 3.7.

**BikerInnenstammtisch** 20 h  
der Schwul-lesbischen Motorradgruppe  
Cramer 15, Cramergasse 15 Nürnberg

Fr 5.7.

**Südstadtfest** 19-23 h  
siehe Sonntag 7.7.

**Engel in Amerika** 20 h  
Theaterstück von Tony Kushner unter anderem zum Thema AIDS.  
Schauspielhaus, R.-Wagner-Platz Nürnberg

**A Chaos Line** 20 h  
Thomas Petschners Bretttheater: "Äußerst talentierte (bis gnadenlos schlechte) Bewerber beim Vorsprechen fürs Theater.  
Die Bühne, Bergstr. 19 Nürnberg

**Amaretto** 20.30 h  
Eine Beziehungskomödie von Uli Bree in Szene gesetzt vom Theater WIR mit Jutta Gaudernak und Jürgen Morlock.  
Hallen-Theater, Kohlenhofstr. 1 Nürnberg

Sa 6.7.

**Südstadtfest** 14-23 h  
Siehe Sonntag 7.7.

**Monteverdi: Marienvesper** 20 h  
Eines der Hauptwerke von Claudio Monteverdi, dem großen Musikdramatiker des frühen 17. Jahrhunderts. Mit Vasiljka Jezovsek (Sopran), Mieke van der Sluis (Sopran), John Elwes (Tenor), Markus Brutscher (Tenor), Gotthold Schwarz (Baß), Stephan MacLeod (Baß), dem Kölner Kammerchor und dem Collegium Cartusianum unter der Leitung von Peter Neumann.  
St. Sebald Nürnberg

**Die Kurve** 20.30 h  
Eine Farce von Tankred Dorst. Theater WIR mit Harald Bierlein, Klaus Lupp und Reto Marelli.  
Hallen-Theater, Kohlenhofstr. 1 Nürnberg

**Frauendisco** 21 h  
Ausschließlich für Frauen.  
Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen

So 7.7.

**Südstadtfest** 10-22 h  
Auch Fliederlich e.V. wird mit einem Infostand vertreten sein.  
Annepark, Ritter-von-Schuh-Platz Nürnberg

**Café Lichtblick** 14-18 h  
Das Café Positiv hat einen neuen Namen bekommen: Lichtblick - das Café der AIDS-Hilfe.  
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

**HuK** 14.30 h  
Monatstreffen von Homosexuelle und Kirche im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche.  
Allersberger Str. 116 Nürnberg

**Es war die Lerche** 19.30 h  
Ein Lustspiel von E. Kishon. Mit Harald Bierlein, Klaus Lupp und Ute Zimmer vom Theater WIR.  
Hallen-Theater, Kohlenhofstr. 1 Nürnberg

Di 9.7.

**Anarchie in Bayern** 20 h  
Satirische Revue von R.W. Fassbinder  
Kammerspiele, R.-Wagner-Platz Nürnberg

Mi 10.7.

**Rosa Hilfe Beratertraining** 19 h  
Interessenten sind herzlich eingeladen.  
Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

**Female Trouble** 21 h  
Benefizdisco für das Künstlerinnenarchiv in der KOMM-Disco Don't Panic, nur für Frauen!  
Königstr. 93 Nürnberg

**Männerdisco** 21 h  
DAS gesellschaftliche Ereignis für den fränkischen Schwulen von Welt.  
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Do 11.7.

**Engel in Amerika** 20 h  
Theaterstück von Tony Kushner.  
Schauspielhaus, R.-Wagner-Platz Nürnberg

**Schicksalhafte Begegnungen** 20.30 h  
Das andere Improvisationstheater mit der Theatergruppe DWARD.  
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Fr 12.7.

**Cora Frost: So blau** 20 h  
Cora Frost, Gerd Thumser (Piano, Vocals) und Hans Jehle (Geige, Bongo, Snare, Vocals) mit ihrem neuen Programm, das in Berlin über Wochen ausverkauft war. Bei schlechtem Wetter um 20.30 Uhr in der Tafelhalle, Auß. Sulzbacher Str. 60. Bei gutem Wetter:  
Ruine der Katharinenkirche Nürnberg

Sa 13.7.

**Jubiläum:**  
Rauschende Feier: Vor 5 Jahren haben Helmut und Werner das Petit Café übernommen.  
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24 Nürnberg

**Kellerparty** 21 h  
Nur für Mitglieder des NLC und Lederfreunde in Dresscode Leder, Gummi, Uniform, Jeans (Umkleidemöglichkeit vorhanden).  
NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

So 14.7.

**Es war die Lerche** 19.30 h  
Ein Lustspiel von E. Kishon. Mit Harald Bierlein, Klaus Lupp und Ute Zimmer vom Theater WIR.  
Kofferfabrik, Lange Str. 81 Fürth

**Anarchie in Bayern** 21 h  
Satirische Revue von Rainer Werner Fassbinder  
Kammerspiele, R.-Wagner-Platz Nürnberg



So, 14.7.

**Die bösen Tanten** 21.30 h  
mit "Tanten im Kampf". Tuntentrash aus Berlin. Ein Solidaritätskonzert für KOMM und Fliederlich.  
KOMM, Königstr. 93 Nürnberg

Mo 15.7.

**Die Frauen von La Mancha** 19.30 h  
Mit dem theater ACT nürnberg.  
Kleine Komödie, Berliner Platz 9 Nürnberg

Mi 17.7.

**Film: Coming out** 22 h  
Auch am Do, 18.7., um 20 h.  
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Fr 19.7.

**Gesprächsabend** 20 h  
Ist Heterosexualität für Frauen möglich?  
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

**NLC**  
Clubabend im Walfisch  
Walfisch, Jakobstr. 19 Nürnberg

**Safer Sex Party** 21 h  
Leider wurde irrtümlich angekündigt, es fände keine Safer Sex Party mehr im Nightmare statt, aber: die letzte ist heute!  
Nightmare, Schloßstr. 2 Nürnberg

**Sommernachtskino** 21.15 h  
Vier Hochzeiten und ein Todesfall  
Bürgertreff, Isarstr. 10 Erlangen

So 21.7.

**Lesben gegen Schwule** 14.30 h  
Das traditionelle Fußballspiel zugunsten der AIDS-Hilfe.  
Sportplatz Deutschherrnstraße Nürnberg

**Café Lichtblick** 14-18 h  
Das Café der AIDS-Hilfe feiert heute seinen neuen Namen mit einem Sommerfest. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.  
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

Di 23.7.

**Mond unter** 21 h  
Der Theaterabend von DWARD ist eine Collage aus einer Unzahl von Geschichten, mit einfachen Mitteln erzählt: Drei Menschen in Schlafanzügen, eine große gelbe Leiter und ein riesiges dunkelblaues Tuch: Das sind fast alle Requisiten für ein Spiel zwischen Schlafwandeln und Horror, zwischen kleinen Wundern und großen Enttäuschungen.  
LGB, Bürgerstr. 16 Nürnberg

Mi 24.7.

**Laaf net immer nackerd rum** 19 h  
Lustspielgaudi frei nach Georges Feydeau. Bis einschl. 26.7. zur selben Zeit.  
Kleine Komödie, Berliner Platz 9 Nürnberg

**Frauidisco.** 21.30 h  
Ausschließlich für Frauen!  
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

**Gaydisco Infernal** 21.30 h  
Monatliche Disco vom Erlanger Schwulenreferat im Don't Panic im KOMM  
Königstr. 93 Nürnberg

Do 25.7.

**Mond unter** 20 h  
Ein Theaterabend von DWARD (siehe auch 23.7.)  
Café Lorleberg, Lorlebergplatz 1 Erlangen

Sa 27.7.

**Gay & Lesbian Disco** 21 h  
veranstaltet von der Schwulen- und Lesben-  
gruppe Fliederlich e.V.  
DESI, Brückenstr. 23 Nürnberg

So 28.7.

**MS Hildegard** 20 h  
6. und letzte Folge der ersten Staffel des großen Fortsetzungsromans von der Theatergruppe DWARD.  
Kofferfabrik, Lange Str. 81 Fürth

Sa 3.8.

**Vernissage** 20 h  
der Ausstellung "Ohne Titel" von Tanja Grote. Kleine naive Entwicklungsgeschichte zum Thema "Schwul werden/sein" in Bildern aus dem Bestand der Galerie Grotesk.  
Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

**Kellerparty** 21 h  
Nur für Mitglieder des NLC und Lederfreunde in Dresscode Leder, Gummi, Uniform, Jeans (Umkleidemöglichkeit vorhanden).  
NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

So 4.8.

**HuK** 14.30 h  
Monatstreffen von Homosexuelle und Kirche im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche.  
Allersberger Str. 116 Nürnberg

**Café Lichtblick** 14-18 h  
Das Café der AIDS-Hilfe.  
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

Di 6.8.

**Bine** 19 h  
Stammtisch des Bisexuellen Netzwerks  
Deep Voice, Praunstr. 18 Nürnberg

Mi 7.8.

**BikerInnenstammtisch** 20 h  
der Schwul-lesbischen Motorradgruppe  
Cramer 15, Cramergasse 15 Nürnberg

Mi 14.8.

**Männerdisco.** 21 h  
DAS gesellschaftliche Ereignis für den fränkischen Schwulen von Welt. Nur für Männer!  
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Fr 16.8.

**Vorhang auf - die Kaltengruber!** 20 h  
Sommerspektakel u.a. mit Volker Heißmann und Martin Rassau. Bis einschl. 28.8. zur selben Zeit.  
Freilichtbühne, Stadtpark Fürth

**NLC**  
Clubabend im Walfisch  
Walfisch, Jakobstr. 19 Nürnberg

So 18.8.

**Café Lichtblick** 14-18 h  
Das Café der AIDS-Hilfe.  
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

Mi 28.8.

**Frauidisco** 21.30 h  
Ausschließlich für Frauen!  
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Fr 30.8.

**Gay & Lesbian Disco** 21 h  
veranstaltet von der Schwulen- und Lesben-  
gruppe Fliederlich e.V.  
DESI, Brückenstr. 23 Nürnberg

3.10 bis 6.10.

**Herbst-Tour der Motorradgruppe**  
Auch dieses Jahr veranstaltet die Schwul-Lesbische Motorradgruppe eine viertägige Herbstfahrt. Sie findet vom 3.10 bis 6.10.96 statt und führt an den Bodensee.  
Die Teilnahmegebühr beträgt DM 195,- und beinhaltet drei Übernachtungen mit Frühstück sowie die Tourleitung. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Anmeldeschluß ist der 31.8.96. Infos und Anmeldung über Schwul-Lesbische Motorradgruppe c/o Werner Neuß, Nibelungenstr. 7, 90461 Nürnberg, Tel.: 0911/466210.

## FLIEDERLICH E.V.

Kommunikations- und Beratungszentrum für Schwule und Lesben



- **VEREINSPLENUM**  
Dienstag 02.07. & 06.08. um 20 Uhr
- **ROSA HILFE**  
Schwulenberatung,  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & Persönlich
- **LILA HILFE**  
Lesbenberatung,  
Mittwoch 10.07. & 14.08. 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/232500
- **SCHWULES ÜBERFALLTELEFON**  
Beratung für Gewaltopfer,  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/222377
- **ELTERNTELEFON**  
Elternberatung,  
Samstag 13.07. & 11.08. 15-17 Uhr;  
Tel.: 0911/222377
- **ELTERN-GESPRÄCHSGRUPPE**  
Samstag 13.07. & 11.08. ab 15 Uhr
- **JUGENDGRUPPE GANYMED**  
Montag 08.07./22.07./12.08./26.08.  
ab 19 Uhr
- **SCHWUP**  
Schwul/lesbische PädagogInnen,  
Donnerstag 11.07. & 25.07. ab 19 Uhr
- **GRUPPE FÜR SCHWULE UND BISEXUELLE MÄNNER**  
Donnerstag 04.07. & 18.07.  
ab 19.30 Uhr
- **GELESCH**  
Gehörlose Lesben & Schwule  
Juli & August nur Die., Cafe Real
- **TRANSREALITY**  
Transsexuellengruppe  
Mittwoch 10.07. & 21.08. ab 20 Uhr
- **FLIEDERLICH-INFO-CAFE**  
jeden Sonntag 14-22 Uhr
- **FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK**  
Sonntag 14.07./28.07./11.08./25.08.  
16-18 Uhr
- **NSP**  
Nürnberger Schwulenpost  
Redaktion, Layout und Versand  
siehe Impressum



## AMBERG

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz, Treff jeden 1. Fr im Monat 20h in Amberg (privat), Info ☎ 09621/64 881

## AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22 h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821/15 92 42, Fr 20-22 h  
gay liberation e.V., Treff 1. Fr im Monat im Café Regenbogen (AIDS-Hilfe)

Schwulenreferat in der Uni Augsburg, Treff Mi 15.30-18.00 h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821/598 56 24

AIDS-Hilfe, Mo Café Regenbogen 15-21h; Mi 17-19 h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821/58 59 08

## BAD TÖLZ

Schutz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21.30 h Rosa ☎ 08041/96 12; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20 h

## BAMBERG

Lesben- und Schwulenreferat im AstA der Uni Bamberg, Café Rosa Di 16-18h, Austr. 37

AIDS-Beratung Oberfranken, Künigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951/27 998

uferlos, Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951/24 729 (Do 19.30-21 h), Treff Do 19.30 h in der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24, Rosa Telefon Do 19.30-21 h, ☎ 0951/24 729



Do, 4.7. 19.30 h: Tee- und Plauderstündchen

Do, 11.7. 19.30 h: Videoabend

Do, 18.7. 19.30 h: uferlos trifft sich

Do, 25.7. 19.30 h: Grillabend am Baggersee

## BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921/82 500

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0921/85 29 28, Rosa ☎ Mo 18.30-20 h; Treff Mo 20 h im "Gambrinus", Peter-Rosegger-Straße 5

## COBURG

"Andersrum", Treff Di 19-22 h, Spittelleite 40 / UG (Pfeilen folgen)

## CHEMNITZ

CHELSI e.V., Lesben- & Schwulen-Initiative, Rößlerstr. 9, ☎ 09120, Treff (Agnes-Bar, Agnesstr. 3) Mo, Di, Do & Fr 17-23 h, So 15-23 h

AIDS-Hilfe Chemnitz e.V., Hauboldstr. 6, ☎ 09111, ☎ 0371/19 411, Mo & Mi 18-21 h

## DONAUEWORTH

Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V., ☎ 36, 86660 Taphelm, Beratungs-☎ 0906/21 601 (Pfr) tägl. 16-20 h & ☎ 09004/10 10 (Sonja) tägl. ab 20 h, Treff jeden 2. Mi im Monat, Johanniter Unfallhilfe e.V., Pestalozzistr. 2, 86609 Donauewörth - Nordheim

## ERDING

Ieusi e.V., c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

Schwul-Lesbischer Stammtisch, Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1, Info: Ulrike (08752/91 27) & Harald (08122/933 93)

## ERFURT

Homosexuelle Aktion "J. J. Winkelmann", im Jugendclub "Kleiner Herrenberg", Scharnhorststr. 124, ☎ 99003, Sa 20.30 h Disco, Schwule Jugendgruppe Do 20-23 h, ☎ 0361/66 67 64

AIDS-HILFE Thüringen e.V., Filßstr. 8, ☎ 50, ☎ 99089, Fax 0361/731 24 58, ☎ 0361/731 22 33, ☎-Beratung 19 411 Mo-Fr 10-15 h, Do 14-21 h, Rosa-☎ 0361/731 22 33, Café Maurice, Mi & Fr ab 19h

Thüringer Lederclub, ☎ 124, ☎ 9903

## GERA

Rosa Telefon für Schwule, Lesben und andere, Mi 19-23 h, ☎ 0365/710 63 03

## GEROLZHOFFEN

ROSA REBE Gerolzhofen, Rosa ☎ 09382/46 68, Mo 20-22 h

## HALLE

Iebensart e.V., Joliot-Curie-Platz 29/30, ☎ 06108, ☎ 0345/512 51 03

AIDS-Hilfe Halle e.V., Magdeburgerstr. 34, ☎ 0345/364 19 (auch Beratung, Mi 18-19 h), Beratung Di 17-20 h ☎ 0345/19 411

## HOF

Die grünen Tomaten, 1. Lesbenstammtisch, Nata-scha Beer, Bahnhofstr. 45, ☎ 95028, ☎ 09281/14 21 42

## ILMENAU

HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau, ☎ 123, ☎ 98693, ☎ & Fax 2846, Gruppentreff jeden Mi 19.30 h im Freizeit-Zentrum (am großen Teich)

## INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V., c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841/30 56 08, Do 20-22 h, "Alte Post", im "Blauen Salon"

Rosa Telefon, Mi 20-22 h, ☎ 0841/30 56 08

## JENA

Troubadour, Liebknechtstr. 13, Treff Do ab 19 h, 2. & 4. Sa ab 15 h, ☎ 07749 (AIDS-Hilfe)

## LEIPZIG

Rosalinde e.V., Lindenauer Markt 21, ☎ 04177, ☎ 0341/484 15 11

Aids-Hilfe Leipzig e.V., Ossietzkystr. 18, ☎ 0341/23 23 127, Fax 0341/23 23 126

18.6. 20 h: Ausstellungseröffnung der Kunstgruppe Durchblick e.V. in den Räumen der Aids-Hilfe, Ausstellungsdauer bis 9.8.96

## MEMMINGEN

H.I.M., Homosexuelle in Memmingen, Treff Mo 19-21 h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331/19 411

## MÜNCHEN

LIB, Lesbeninformation und -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089/725 42 72, tel. Beratung Di & Mi 10-12 h, Do & Fr 17-19 h, Treff 2. Freitag im Monat, Infoabend jeden 1. & 3. Fr, jeden 4. Fr Veranstaltungen

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089/260 30 56, Café & Info-Laden tägl. ab 19 h, Beratung Mo-Fr 19-22 h

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22 h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089/54 46 47, Beratungs- ☎ 089/19 411

ASTA - Schwulenreferat, Do 20 h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089/21 80 20 72

13.-23.8.: Geschwister Pfister, Lustspielhaus

1.7. 20.30 h: Dossier: Ronald Akkermann Theaterstück um zwei Menschen und ihre Beziehung angesichts einer tödlichen Krankheit. Schauburg, Franz-Joseph-Str. 47, Kartentelefon 089/23 72 13 65, weitere Vorstellungen: 6., 8., 15. und 22.7.

## PASSAU

HIP, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo & Fr 20 h, Do 20 h Jugendgruppe, Hüllgasse 12, ☎ 0851/325 41, Postanschrift: H.I.P., ☎ 1611, ☎ 94006

L.U.S.T., Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20 h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern, Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851/71 065

## PLAUEN

S.L.I.P. e.V., ☎ 700, ☎ 08502, ☎ 03741/31 535, Stammtisch jeden Di um 19.30 h, Gaststätte "Landratskeller", Neundorferstr. 96

13.7. 19.30 h: Dampferfahrt auf der Talsperre Pöhl, anschließend Mega-Strandparty, Informationen + Vorbestellung: Tel. 03741/44 57 68 (Roland Wolf)

## REGENSBURG

RESI, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047, Mi, Fr & Sa ab 20 h, So ab 15 h, Rosa ☎ 0941/51 441, Mi 20-22 h

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20 h, Bruderwöhrstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941/19 411

Sa, 6.7., ab 11 h: Straßenfest, Brückstraße.



Schwul-Lesbisches Fest anlässlich des CSD mit Infoständen, Kleinkunstbühne, Essen & Trinken in Hülle und Fülle, Lokale bis 3 h früh geöffnet

## RUDOLSTADT

RUMS, Rudolstädter Männerstammtisch, Treff Mo 20 h im "Bumschsen", Alte Straße

## SCHWEINFURT

Schwule Aktion Schweinfurt SASch, Treff im Café Pinocchio, Satterstr. 23, ☎ 97421, SASch-Stammtisch & Coming-Out Jugendgruppe je Do ab 20 h

## SUHL

Schwugl, Schwul-Lesbische Gruppe, 2. & 4. Fr 19 h, c/o BESEG, ☎ 264 HPA, ☎ 98502, ☎ 23006

AIDS-Hilfe Thüringen, Fax & ☎ 03681/20 084, Am Bahnhof 15, ☎ 98529

## WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19.30 h, Kontakt Klaus (☎ 0961/45 982, nur 22-24 h)

HIBISSkus, Schwule Initiative Weiden, Do 19.30-21 h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961/389 31 55

## WEIMAR

Felix Halle e.V., ☎ 107, ☎ 99407, Info-/Beratungs- ☎ 03643/420 73, Mo & Fr 18-20 h

AIDS-Hilfe, ☎ 510, ☎ 99406, Erfurter Str. 17, Beratungs-Mo-Fr 11-15 h, Mi -20 h, ☎ 03643/614 51, Beratungsstelle "Apolda", Bachstr. 41

Kontaktcafé Gaymeinsam, Di, Mi, Fr, & Sa 20-1 h, Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

## WÜRZBURG

WüHst e.V., Würzburger Schwulengruppe, ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ 09131/41 26 46, Fax 09131/41 26 47

Do, 4.7. 20 h: Offener Abend im Wuf-Zentrum

Sa, 6.7. 21 h: Gay Disco in der Dance-Hall des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Samstag im Monat)

Do, 11.7. 20 h: Montagskinder Schwul-Lesbische Videoserie, Folge 13 & 14, anschließend offener Abend

Sa, 13.7. 20 h: Spieleabend im Wuf-Zentrum

So, 14.7. 15 h: Kaffeeklatsch im Wuf-Zentrum, Gäste willkommen

Do, 18.7. 20 h: Offener Abend im Wuf-Zentrum

Do, 25.7. 20 h: Jahresmitgliederversammlung Versammlung der WüHst, Verein zur Förderung von Emanzipation, Kommunikation und Kultur e.V. (Würzburger Schwulengruppe) im Wuf-Zentrum

Sa, 27.7. 20 h: Mein wunderbarer Waschsalon (GB 1985) Videogroßbildprojektion im Wuf-Zentrum, ab 22 h bleibt des Wuf uff!

Do, 1.8. 20 h: Offener Abend im Wuf-Zentrum

Sa, 3.8. 22 h: Gay Disco in der Dance-Hall des AKW

Do, 8.8. 20 h: "Montagskinder" Folge 15 & 16, anschließend Offener Abend im Wuf-Zentrum

Sa, 10.8. 19 h: Spieleabend mit Grillmöglichkeit im Garten des Wuf-Zentrum

So, 11.8. 15 h: Kaffeeklatsch im Wuf-Zentrum

Do, 15.8. 20 h: Offener Abend im Wuf-Zentrum

Sa, 17.8. 21 h: "Priscilla" (Australien 1993), Großbildvideo im Wuf-Zentrum

Do, 22.8. 20 h: "Montagskinder" Folge 17 & 18, anschließend Offener Abend

Sa, 24.8. 21 h: "Taxi zum Kio" (BRD 1981) Großbildvideo im Wuf-Zentrum, nach dem Video bleibt des Wuf uff!

Do, 29.8. 20h: Offener Abend im Wuf-Zentrum

Wuf, Werdet unsere Freunde e.V., Würzburger Schwulenzentrum, Niggweg 2, ☎ 97082, ☎ 0931/41 26 46 (Aktuelles Monatsprogramm über Anrufbeantworter), Fax 0931/41 26 47

Rosa Hilfe, ☎ 0931/19 446, Mi 20-22 h, ☎ 6843, ☎ 97018

AIDS-Hilfe e.V., Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931/19 411 (Di 11-13 h & 19-21 h, Do 19-21 h)

AIDS-Beratungsstelle der Caritas, Mo-Fr 9-12 h & 14-17 h, ☎ 0931/50 599, Fax 0931/16 571, Sandstr. 4a, ☎ 97070

## ZWICKAU

AK Homosexualität, c/o Innere Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa 17 h

AIDS-Hilfe "ZASA" e.V., Schlobigplatz 24, ☎ 08056, ☎ 83 524 & 78 10 17 (Di 19-24 h)

☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach



# KELLERPARTY im NLC-Keller

**W**o geht der Nürnberger Lederkerl hin, wenn er Bekannte treffen und sein Lieblingsoutfit ausführen möchte? Richtig, in der Regel wohl in den Walfisch.

VON ULRICH BREULING

Seit Anfang März gab es alternativ aber auch einmal im Monat eine Dresscode- bzw. Macho-Night im Viking-Club, veranstaltet vom Nürnberger-Leder-Club (NLC). Leider gab es jedoch von seiten des Wirts und des NLC unter-



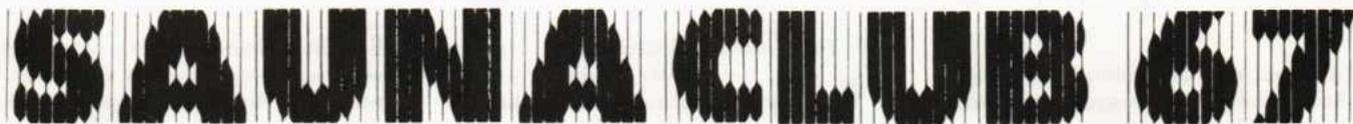
schiedliche Vorstellungen darüber, wie strikt der Dresscode eingehalten werden sollte. Konkret ging es darum, daß Stammgästen in nicht dresscodetauglichem Outfit der Einlaß verwehrt werden sollte. Daher entschloß sich der NLC, bereits länger gehegte Pläne für eigene Räumlichkeiten in die Tat umzusetzen.

**A**m 1. Juni öffnete nun erstmals der NLC-Keller seine Pforten. Dabei tat es dem Zustrom der Besucher keinen Abbruch, daß die neue Örtlichkeit vom Rest der Nürnberger Schwulenszene etwas abgelegen ist. Den neuen Ledertreff im Wohngebiet von Schniegling fanden Lederschwestern aus ganz Bayern, die ihren Fetisch ausführen wollten. Die Regenbogenflagge am Anwesen der Schnieglinger Str. 264 verriet schon von weitem, daß man hier richtig ist.

**E**in paar Stufen nach unten brauchte es bis NLC-Mitglieder und Lederfreunde von Thomas, auf einem edlen IKEA-Melkstuhl hinter der Kasse sitzend, empfangen wurden. Nach einer kurzen Einführung zur Selbsthaftung, Satzung des NLC, Tages- & Dauermemberschaft und den Getränken zu 'quasi'-Selbstkostenpreisen wurde man von der Gewölbeatmosphäre des niedrigen Kellers erfaßt. Die zwei Haupträume, einer davon mit einer professionell wirkenden Theke, der andere mit Videodarbietungen, schlossen sich an den Gang in den

hinteren Bereich des Kellers an. An dem mit Tarnnetzen verhängten (und hübsch eingerichteten...) 'Backroom' vorbei gelangte der Bedürftige dann in den aufwendig und perfekt hergerichteten Toilettenbereich.

**U**nd Bedürftige kamen an diesem Abend viele. Schätzungsweise 40-50 Lederkerle bevölkerten am Eröffnungsabend den Keller. Das kulinarische Angebot umfaßte außer den bereits erwähnten äußerst günstigen Getränken leckeres Chili und nicht minder feine Kartoffelsuppe, und das auch noch völlig umsonst! Derart gestärkt zeigten manche Gäste ein außerordentliches Durchhaltevermögen; die letzten Besucher verließen den Keller erst nach vier Uhr morgens. Bis dahin konnte man sich in den kargen und doch angenehm ungewohnten Räumen mit Bekannten unterhalten, neue Leute kennenlernen, Videos gucken oder einfach nur die Stimmung genießen, die für eine Veranstaltung im Frankenland erstaunlich offen und unverkrampft war. Da offensichtlich auch der NLC mit dem Verlauf des Abends zufrieden war, wird es natürlich weitere Kellerpartys geben, die jedem, der etwas mit Leder und was so dazugehört anfangen kann, nur wärmstens empfohlen werden können. Termine werden in der NSP rechtzeitig bekanntgegeben.



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmekorf

geöffnet  
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr  
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67  
8500 Nürnberg  
Tel. 35 23 46



# KÖNIG RALF UND ANDERE NASEN

Für eine Biografie ist Ralf König mit seinen 36 Jahren eindeutig zu jung. Aber die war auch nicht beabsichtigt vom Herausgeber, vielmehr sollte die Öffentlichkeit mal ein bißchen mehr erfahren über den schwulen Comic-Zeichner aus Köln, von dem die meisten bisher eigentlich nur seine bezaubernden Knollennasen kannten.

VON JAN MARCO BECKER

Zugegeben, allmählich verliere auch ich den Überblick über Ralf Königs Werk und Schaffen. Da kommt mir "Mal mir mal nen Schwulen - Das Buch zu Ralf König" gerade recht. Es bietet nämlich neben einer Menge mehr oder weniger Interessantem über Herrn König auch ein minutiöses Werkverzeichnis mit allen seinen Arbeiten, die leider zum Teil schon vergriffen sind wie das legendäre "SchwulComix I" von 1981 oder das "Ralf König Skat- und Doppelkopfspiel". Natürlich kommen auch die Comics selbst in diesem Buch nicht zu kurz. Und in einem Interview, das Thomas Voigt mit ihm führt, plaudert Ralf ein wenig aus dem Nähkästchen, erzählt die eine oder andere Anekdote aus seinem bewegten Leben. Das Buch ist kein Muß für König-Fans, aber eine recht nette Bereicherung der Sammlung.

Mal mir mal nen Schwulen - Das Buch zu Ralf König, herausgegeben von Joachim Bartholomae, Männer-schwarmSkript Verlag Hamburg, 19,00 DM, ISBN 3-928983-36-9.



Von einer Mogelpackung spricht man, wenn das Äußere weitaus mehr verspricht, als der Inhalt zu halten vermag. "Erotic Bodystyling - Muskeln, Tattoos, Piercings und andere Fetische" macht zunächst neugierig auf Mög-

lichkeiten, seinen Körper zu verschönern, oder sagen wir lieber zu verändern. Denn was schön ist, darüber hat schließlich jeder so seine eigenen Vorstellungen. So wie das Buch angepriesen wird, offenbart sich eigentlich nur ein simpler Werbetrick:

## SONNENHOF

Deutschlands größtes Freizeit- und Urlaubshotel nur für GAY-Freunde  
Die Alternative zur Nürnberger Szene! Nur 30 Autominuten von Nürnberg entfernt!

Immer  
wieder  
anders

### PARTYS - FESTE - HEISSE NÄCHTE

SAMSTAGS NACHT  
Dancing  
Show-Time  
Men-Strip-Night's  
Dessous-Party's  
led-leder-Gummi-Party's  
Happy-Hour-Night's  
Um 18.30 Uhr Essen vom Grill

TÄGLICH  
Kaffee - Kuchen  
Snakes - Essen

Täglich  
**POOL**  
geöffnet

Das aktuelle Programm bitte anfordern oder telefonisch abrufen!

Tel. 09155/ 823  
Fax. 09155/7278

Hotel Sonnenhof, Ittling 36, 91245 Simmelsdorf



“Was können Männer alles mit ihrem Körper machen, um andere anzutören? Was macht meinen Liebhaber heiß und mich nur noch interessanter?” Wie schon gesagt, Schönheit ist ganz subjektiv, einer findet Ringe durch Brustwarzen, eingestanzte Hautgemälde und frisierte Schamhaare total geil, ein anderer möchte bei solchen Anblicken gleich davonrennen. So betrachtet verrät uns dieses Drukerzeugnis auch keine großartigen Neuigkeiten, aber es kann durchaus als leichte Bettlektüre kurz vor dem oder zum leichteren Einschlafen herhalten.

Christian Scheuß, Erotic Bodystyling, Bruno Gmünder Verlag Berlin, 34,80 DM, ISBN 3-86187-069-X.

**K**aum einer kommt noch am Internet vorbei, wer nicht surft, gerät leicht ins Abseits und kann nicht mehr mitreden. Aber Neueinsteiger stehen oft wie der berühmte Ochs' vorm Berg angesichts der überwältigen und unüberschaubaren Vielfalt im weltweiten Datennetz. Renée Schaeuecker und Lukas Hauser haben sich die Mühe gemacht, wertvolle Vorarbeit geleistet und alle für Schwule und Lesben interessanten Seiten im Datennetz herausgefiltert und in ihrem Buch “Queer-Verbindungen” zusammengetragen. Logisch und schlüssig gegliedert beginnt es mit einer Einführung, was das Internet überhaupt ist, wie es entstanden ist, wie es aufgebaut ist und wie man sich in ihm zurechtfindet. Es folgen die Kapitel für die Lesben und die für Schwule mit vielen Tips für die Bereiche Unterhaltung, Kaufen, Nachrichten und (nackte) Kerle. Dem Buch beigelegt ist außerdem eine CD-ROM, auf der die nötige Software und eine fertige Homepage mit den wichtigsten WorldWideWeb-Adressen abrufbereit liegen. Somit bieten die “Queer-Verbindungen” nicht nur für Einsteiger sondern auch für Profis eine wertvolle Adressensammlung und eine hilfreiche Unterstützung für die virtuelle Reise durch die schwule und lesbische Welt.

Renée Schaeuecker / Lukas Hauser, Queer-Verbindungen- Lesben+Schwule im Datennetz, Querverlag Berlin, 44,00 DM, ISBN 3-89656-005-0.

**D**er Bruno Gmünder Verlag hatte schon immer einen recht guten Riecher, wenn es darum ging, erotische Männerfotografie vorzustellen. Bereits im letzten Heft haben wir euch Michael Taubenheim etwas ausführlicher vorgestellt. Jetzt liegen die Bände 3 und 4 der Edition EUROS vor, im Kleinformat, mit Bildern der Fotografen Benno Thoma und Andrew Melick. Beide Ausgaben darf

man getrost als Zierde und Bereicherung für den schwulen Bücherschrank betrachten, obwohl sie natürlich nur dafür viel zu schade sind. Auch diese beiden Bücher könnte man als Bettlektüre empfehlen, aber nicht, um darüber einzuschlafen, sondern um anschließend in die süßesten (erotischen) Träume zu verfallen.

Edition Euros 3, Benno Thoma, Bruno Gmünder Verlag Berlin, 22,80 DM, ISBN3-86187-072-X;

Edition Euros 4, Andrew Melick, Bruno Gmünder Verlag Berlin, 22,80 DM, ISBN 3-86187-073-8.



Foto aus Edition Euros 4, Andrew Melick

## PLAUDER - STÜBLA

Neu in Bamberg

Eine ganz andere Atmosphäre für IHN

Öffnungszeiten:

Sonntag-Freitag 17.00 - 1.00 Uhr

Samstag 17.00 - 2.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Hallstädter Straße 67a

96052 Bamberg - Tel. (0951) 6 37 33



Der NLC e.V. präsentiert im NLC-Keller ab 21 h:

# KELLERPARTY

Nur für Mitglieder und Lederfreunde in Dresscode  
LEDER, GUMMI, UNIFORM, JEANS  
(Umkleidemöglichkeit vorhanden)

Schnieglinger Str. 264

10 min. vom U-Bahnhof Muggenhof  
(durch das "Fuchsloch")

nächste Termine:

**13. Juli**  
**3. August**

Info:  
0911 - 61 78 74

oder  
NLC e.V.  
Postfach 49 36  
90027 Nürnberg

# VÖKLINGER KREIS

VERBAND GAY MANAGER

**E**s rauschte kräftig im Blätterwald in den letzten Monaten. Ob Stern, Spiegel, Focus oder andere Gazetten, das Thema "Gay Manager" veranlaßte viele Redaktionen, sich näher mit schwulen Führungskräften zu befassen.

VON JÜRGEN WOLFF

Vor zwei Jahren waren es noch etwa 50 Männer, die sich im Vöklinger Kreis zusammengeschlossen hatten, um der tatsächlichen und latenten Benachteiligung ihrer Mitglieder im beruflichen und privaten Bereich entgegenzuwirken. Heute zählt der Verband bundesweit mehr als 300 Mitglieder, mit steigender Tendenz. Mitglied werden kann nur, wer sich mit den Zielen des Verbandes identifiziert und bereit ist, in einer Regionalgruppe und einer Fachgruppe mitzuarbeiten. Jede Neuaufnahme erfordert eine positive Beurteilung von mindestens drei Mitgliedern.

**D**iese Bestimmung sorgte für rege Nachfrage bei einer Pressekonferenz am 29. April 1996 in München. Der Vöklinger Kreis hatte zu seiner ersten öffentlichen Veranstaltung eingeladen. Thema des Abends: "Gay Marketing - Pro & Contra". Interessant war, wie Pro-Referent Thomas Spar (Medienberater und Marketingleiter von Pop Net) und Contra-Referent Thomas Schindelbeck (Geschäftsführer des H.T.P. Research Marktforschungsinstituts) ihre jeweils konträren Thesen in Form einer Art Entertainment-Show servierten. Inhaltlich kann hier nicht weiter darauf eingegangen werden, weil dies nicht Zweck dieses Artikels sein soll.

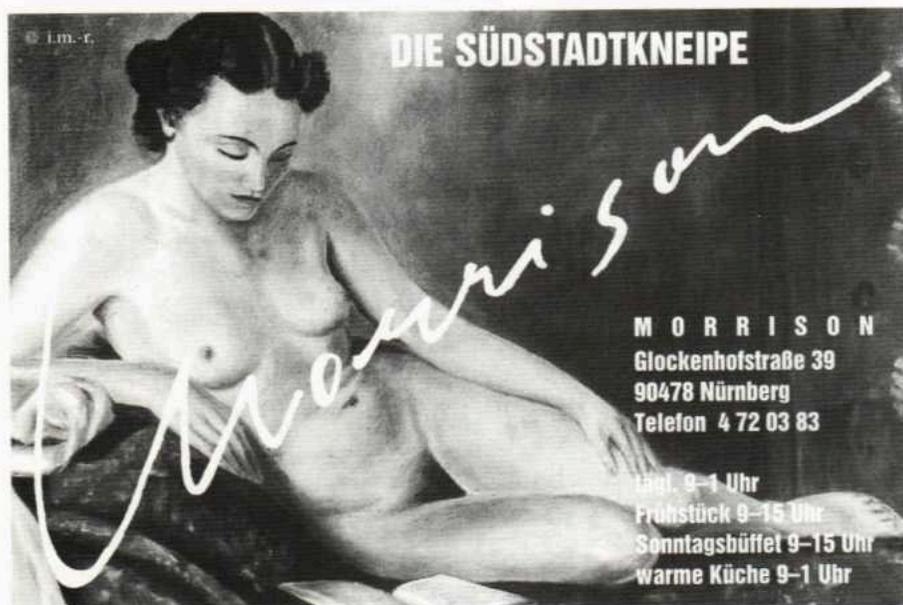
**I**n Nürnberg gab es bisher zwei Treffen des Vöklinger Kreises, zu denen Alexander eingeladen hatte. Zum Ersten erschienen 11 Männer - beim Zweiten waren es schon 14, die durch ihr Kommen Interesse signalisierten.

## Was will der Vöklinger Kreis?

**H**aupthemen dieser zwanglosen Zusammenkünfte waren das Selbstverständnis der Initiative und die Frage, was denn nun unter einem Gay Manager zu verstehen sei. Unter den Teilnehmern waren unterschiedlichste Berufsgruppen vertreten: Ärzte, Architekten, Grafik-Designer, Buchhändler, Computer-Spezialisten, Apotheker, Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Verleger, Fotografen, sowie Manager von Bundesbahn und Industriebetrieben. Um die angesprochenen Themen vertieft zu diskutieren und einen gemeinsamen Nenner zu finden, werden noch einige Treffen nötig sein.

**M**öglicherweise hat der Vöklinger Kreis für etliche Schwule einen elitären Touch und kommt deshalb für sie nicht in Frage. Daß jedoch Männer in Führungspositionen diesen Schritt an die Öffentlichkeit wagen ist bemerkenswert, auch wenn dadurch nicht die schwule Revolution ausbricht. Aber jedes schwule Segment, das seine Standpunkte öffentlich vorstellt, ist ein emanzipatorischer Fortschritt. Wünschenswert wäre dazu noch mehr Mut.

Bei Interesse am Vöklinger Kreis:  
Alexander 0911/26 24 85



**DIE SÜDSTADTKNEIPE**

**MORRISON**  
Glockenhofstraße 39  
90478 Nürnberg  
Telefon 4 72 03 83

Mont. 9-1 Uhr  
Frühstück 9-15 Uhr  
Sonntagsbuffet 9-15 Uhr  
warme Küche 9-1 Uhr

reiseservice

*Brinkmann*  
bringt GAYS auf TOUR!



Mittelfrankens einzige  
"holigays" Agentur

**KATALOG  
ANFORDERN  
JETZT !!!**

reiseservice

*Brinkmann*

Rietenbühlstr. 30  
90455 Nürnberg

Info: Tel./Fax:

0911 / 88 81 23



# BEAUTY POWER

Parfümerie, Kosmetik und mehr ...

Kosmetik, Massage  
med. Fußpflege

von Mann zu Mann!

Termine nach Absprache

G. Hollwack

Hauptstraße 65; Lerchenstraße 9

90562 Heroldsberg

Tel. (0911) 518 08 88 oder 518 16 07

CLowns & GAGS

LADY STRIP MEN STRIP

**Lebende Glückwünsche**  
für Anlässe aller Art

- \* Geburtstag
- \* Hochzeit
- \* Junggesellenabend
- \* Party Night

Tel/Fax 0911-651057

ZAUBERER UND VIELES MEHR

## REGIERUNGSKRISE

Berlin - Der Bundesverband Homosexualität (BVH) steckt in der Klemme. Schwindende Zuschüsse der Stadt Berlin verursachten eine akute Finanznot und damit die Schließung der Geschäftsstelle in der Greifswalder Straße in Berlin. Weder die Raumkosten noch die Gehälter der Mitarbeiter konnten in irgendeiner Form weitergetragen werden. Damit gilt die Bundesgeschäftsstelle in Berlin praktisch als aufgelöst. Eine "Notunterkunft" bei einer befreundeten Organisation wird angestrebt, außerdem werden für die notwendigen Büroarbeiten Mitarbeiter auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung gesucht. Derzeit laufen unter den Mitgliedern des BVH noch ausgiebige Diskussionen um seine Zukunft.

**EAGLE**  
**GAY-MAILBOX**  
Port 1: (0911) 241 92 38 (28800 Bd)  
Port 2: (0911) 241 92 36 (14400 Bd)  
Port 3: (0911) 244 90 79 (ISDN)  
**TÄGLICH 24 STD. ONLINE**

## GEWERKSCHAFTSHUSCHEN

Frankfurt - Seit Juni gibt es bei der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) eine Mitgliederzeitschrift, die sich speziell an Lesben und Schwule richtet. Untersuchungen zufolge leiden noch immer 80 Prozent der homosexuellen Mitglieder unter Diskriminierungen am Arbeitsplatz. Deshalb will das Magazin auch zum Abbau von Vorurteilen in den eigenen Reihen beitragen.

## KREISPREIS

Frankfurt - Die Frankfurter Sektion des Völklinger Kreises - Bundesverband Gay Manager hat einen mit 15.000 Mark dotierten Preis für soziale Projekte ausgeschrieben. Noch bis zum 12. Juli haben karitative Einrichtungen Zeit, Vorschläge einzureichen, die einem sozialen Zweck dienen, für die schwule wie auch für die allgemeine Öffentlichkeit von Interesse sind und einen Bezug zu Frankfurt haben.

## LOTTO TOTTO

Mostgasse 2 - Nürnberg, Tel. 22 44 11

Mo-Fr  
6.15 - 18 h  
Sa  
7.30 - 13 h

Zeitschriften  
Tabakwaren  
Karten  
Getränke  
...Eis

## UNGAROPHIL

Budapest - Nach der Verabschiedung eines Gesetzes zur Gleichstellung homosexueller Paare durch das ungarische Parlament ist man uns dort einen großen Schritt voraus. Schwulen und Lesben ist es künftig möglich, ihren Partner zu beerben und eine Hinterbliebenenrente zu beanspruchen. Die Adoption der Kinder des Partners ist jedoch auch weiterhin nicht drin. Manfred Bruns vom Schwulenverband in Deutschland forderte die Bundesregierung auf, umgehend die Ungleichbehandlung von schwulen und lesbischen Lebensgemeinschaften zu beseitigen und ein entsprechendes Gesetz auf den Weg zu bringen.

## ANTIDISK

Washington - Einem Urteil des Obersten Gerichtshofes der USA zufolge dürfen Gesetze zum Schutz von Homosexuellen nicht verboten werden. Der Bundesstaat Colorado hatte versucht, Antidiskriminierungsgesetze per Verfassungszusatz zu unterbinden. Damit wurde die Entscheidung des Obersten Gerichts in Colorado bestätigt, das derartige Bestimmungen für verfassungswidrig erklärte.

## FREE-SURFING

Philadelphia - Nach einem Urteil des Bundesgerichts von Pennsylvania ist das Pornographie-Verbot im Internet verfassungswidrig. Durch das im Februar von Präsident Bill Clinton verabschiedete Gesetz werde die verfassungsmäßig garantierte Meinungsfreiheit verletzt, urteilten die Richter in Philadelphia. Sie begründeten ihre Entscheidung damit, daß das Internet als Massenkommunikationsmittel so weit wie möglich vor einer Einflußnahme der Regierung geschützt werden müsse. Der Urteilsspruch wurde im Internet einhellig begrüßt und gefeiert. In Anlehnung an das "Red Ribbon" ist seinerzeit das "Blue Ribbon" entstanden, das symbolisch für die Freiheit im weltweiten Internet steht.

## PRIVATPENSION

# DIE MÜHLE

seit 20 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit!

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig. Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung Erholung und ungezwungenes Miteinander, Unterhaltung und viel Spaß.

Euer Haustier könnt Ihr mitbringen.

Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.

Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE - ENGLFING 16 - 94508 SCHÖLLNACH - TEL.: (09903) 562



## URLAUB IN WIEN

individuell und komfortabel!

## FERIENWOHNUNGEN

direkt vom Hausbesitzer

Fewo für 2 Pers. - ab DM 90/Tag

Fewo für 4 Pers. - ab DM 120/Tag

Fewo für 6 Pers. - ab DM 160/Tag

## Hausinhabung Kotyza-Szabo

A - 1170 Wien, Ottakringerstr. 52

Tel. (0043 1) 408 27 92

Fax (0043 1) 408 54 532



**Na und Pilsbar**

wo er ihn + sie sie trifft  
in gemütlicher Atmosphäre

Marienstraße 25  
8500 Nürnberg  
Tel. (0911) 22 73 20

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Donnerstag 16.00 - 01.00 Uhr  
Freitag - Samstag 16.00 - 02.00 Uhr  
Sonntag 16.00 - 01.00 Uhr  
Montag Ruhetag

## MEHRZWECK

**Frankfurt** - Die Homosexuelle Selbsthilfe e.V. hat auf ihrem diesjährigen Treffen im Waldschlößchen insgesamt 37.000 Mark an Fördermitteln vergeben. Davon 12.000 Mark als Rechtshilfe für gerichtliche Auseinandersetzungen von breitem schwulen oder lesbischen Interesse, 25.000 Mark gingen an insgesamt zehn Projekte. So wird zum Beispiel eine von Sozialarbeitern betreute Wohngemeinschaft in Berlin für schwule Jungen und lesbische Mädchen gefördert, die aus schwerwiegenden Gründen nicht mehr bei ihren Familien leben können. Auch die Rosa Hilfe Kassel erhält etwas aus dem Topf für öffentliche Werbung in der Straßenbahn. Wer mehr über die Homosexuelle Selbsthilfe wissen oder wer spenden oder beitreten will, erhält Auskunft unter Tel. 069-448476 oder Fax 069-94506179.

## RECHTS-SPRECHUNG

**München** - Die schwarzen Pfeffersäcke vom Münchener Kreisverwaltungsreferat mit Ober-Schwulenheter Hans-Peter Uhl (CSU, was sonst) an der Spitze, haben honoräre Gesinnungsgesellschaft bekommen. Die Schließung der schwulen "Dom-Pedro-Sauna" im Herbst 1995 wurde Anfang des Jahres vom Bayerischen Verwaltungsgericht rechtlich abgesegnet. Dazu liegt nun die ausführliche Urteilsbegründung vor. Und die liest sich wie ein billiger Gruselkrimi. Hauptargument ist die Behauptung, daß schwule Saunen "öffentliche" Orte sind, an denen keine sexuellen Handlungen geduldet werden. Dies solle zum Schutz von Unbeteiligten geschehen, denen der besondere Charakter der Sauna nicht bekannt ist. Die fiktive Möglichkeit, daß ein "Unbeteiligter" die Sauna betritt, was realistisch gesehen völlig abwegig ist, wird als Scheinargument für das Verbot der Sauna herangezogen. Von Seiten des Kreisverwaltungsreferates wurde auch nie die Gelegenheit dazu gegeben, die sogenannten "Unbeteiligten" durch entsprechende Ausschilderung der Sauna vor ihrem Fehltritt zu "warnen".

## BULLENWAHN

**Halle** - Bei einer Großrazzia (160 Beamte) in dem auch von Schwulen und Lesben besuchten Szenelokal "Zoom" in Halle wurde Augenzeugenberichten zufolge ungewöhnlich brutal und völlig überzogen vorgegangen. Mehrere Gäste wurden gefesselt und mußten stundenlang mit dem Gesicht zur Wand stehen, bei einigen wurden grundlos entwürdigende Leibesvisitationen vorgenommen, 17 Personen wurden vorläufig festgenommen. Als Grund für die Durchsuchung gab die Polizei Verdacht auf Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz an. Tatsächlich wurden jedoch nur geringe Mengen Ecstasy-Tabletten gefunden.

## COMING UP

**Kairo** - Impotenten Männern kann mit einer neuen ägyptischen Wundersalbe geholfen werden. Ärzte der oberägyptischen Universität in Kairo berichteten, daß zwei von drei Patienten, die mit der Drei-Komponenten-Creme bestrichen wurden, wieder eine normale Erektion hätten. Das Mittel wirke sicher und effektiv und helfe sowohl bei physischen als auch bei psychischen Störungen. Nach Angaben der Ärzte handelt es sich bei den drei Komponenten um Stoffe, die zur Ausdehnung der Blutgefäße führen.



# INFERNAL

DIE DISCO FÜR LEUTE, DIE SICH VOM  
ÄUSSEREN NICHT TÄUSCHEN LASSEN

**Mi, 24.7.**

KOMM-DISCO "DON'T PANIC"  
KÖNIGSTRASSE 93 - NÜRNBERG  
**21.30 UHR**

## RICHTERWAHN

**Hannover** - Die Richter vom Verwaltungsgericht in Hildesheim sind der Meinung, daß zwei Jahre Haft für einen schwulen Mann eine zumutbare und angemessene Strafe sind. Der hatte vor vier Jahren Asyl beantragt, weil er in seiner Heimat Tadschikistan gesellschaftliche Diskriminierung und strafrechtliche Verfolgung befürchtete. Das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge gab dem Antrag statt, der Bundesbeauftragte für Asylangelegenheiten klagte dagegen - und bekam jetzt recht. Der Mann, der in einer festen Partnerschaft in der Nähe von Hannover lebt, muß zurück nach Tadschikistan. Und dort erwarten ihn mindestens zwei Jahre Gefängnis, nur weil er schwul ist. In der Urteilsbegründung heißt es, die Strafe dort sei sehr mild im Vergleich zum Iran, wo Geschlechtsverkehr zwischen Männern mit dem Tod bestraft wird.



## RELIGIONSWAHN

Neu-Delhi - Mit einer Radiosendung zur Aids-Aufklärung wird nach Ansicht der neuen religiös-konservativen Regierung in Indien die Unzucht gefördert. Deshalb wurde die Rundfunkreihe jetzt abgeschafft. Einer Studie zufolge werden bis zum Jahr 2000 mehr als fünf Millionen Menschen in Indien HIV-infiziert sein.

## SCHULTERSCHLUß

Bonn - Die Deutsche Aids-Stiftung "Positiv Leben" und die Nationale Aids-Stiftung haben vor, künftig gemeinsame Sache zu machen und sich zur Deutschen Aids-Stiftung zusammenzuschließen. Mit der Fusion sollen Kräfte und Kompetenzen gebündelt werden, was letztendlich den Betroffenen durch noch effizientere Hilfe zugute kommt.

## AIDS-CARD

Berlin - Seit drei Jahren gibt es nun schon die Visa-Card, die von der Deutschen Aidshilfe gemeinsam mit der Quelle-Bank Nürnberg angeboten wird, und mittels derer 0,2 Prozent jedes Umsatzes direkt an die DAH abgeführt werden. Doch weil Deutschland in Sachen Kreditkarten noch Entwicklungsland ist, flossen bislang nur etwa 30.000 Mark über diesen Weg. Die Deutsche Aids-Hilfe erhofft sich nun durch eine Steigerung der Akzeptanz des Plastikgeldes bei den Konsumenten auch höhere Einnahmen zur Unterstützung ihrer wichtigen Arbeit vor allem auf dem Gebiet der Prävention. Antragsformulare für die D.A.H. Visa-Card hält die Deutsche Aids-Hilfe in Berlin bereit, Tel. 030-690087-0 oder Fax 030-690087-42 oder auch die Quelle-Bank, Tel. 0130-2030 (gebührenfreier Anschluß).

## EUROPANTHER

Berlin/Nürnberg - Die Volleyballer vom schwul-lesbischen Sportverein "Rosa Panther" sind aus den vierten EuroGames im Mai in Berlin als Europameister hervorgegangen. In einem spannenden Finale siegten die Nürnberger mit 15:8 und 15:12 gegen "Vorspiel" aus Berlin. Wer die



Books  
Toys  
Videos  
Leder  
Latex  
Safer Sex  
Pride  
Piercing

Videos nur im Shop erhältlich

### GOOD VIBRATION TOYS

Versand und Shop für Lesben und Schwule  
Eckenheimer Landstraße 60 B  
60318 Frankfurt  
Fon 069 - 59 00 75 • Fax 069 - 59 00 38

Fordert unseren Katalog an!

### Café Fliederlich

So 14 - 22 h  
Sa 15 - 20 h unregelmäßig

starken Panther live erleben möchte, sollte sich den 21. Juli vormerken; um 14.30 Uhr startet das traditionelle Fußballspiel "Lesben gegen Schwule", wie immer auf dem Sportplatz an der Deutschherrnstraße.

## SUBKULTUR

Frankfurt - Auch die Mainmetropole hat jetzt endlich ihr schwules Rundfunkprogramm. Mit einer ungewöhnlichen Sendezeit - 7.00 bis 8.30 Uhr morgens - wurde am 20. Mai "SUB" im Kanal von Radio X-MIX aus der Taufe gehoben. SUB steht für schwul, unabhängig und bunt und will werktäglich Unterhaltung, Infos und Schwulenpolitik im weitesten Sinne in den Frankfurter Äther schicken. Das Programm soll mit Biß, aber ohne erhobenen Zeigefinger gestaltet werden.

## SCHWULFILMFRÜHLING

Überall - Mit einer wahren Flut an inhaltlich schwulen Filmen werden wir derzeit in den deutschen Kinos konfrontiert. "Echte Kerle" erinnert ein wenig an den "Bewegten Mann" mit einem überraschend positiven Bild vom schwulen Mann. "Birdcage" ist ein Remake des Klassikers "Ein Käfig voller Narren" mit Umsetzung in amerikanisches Milieu. "Jeffrey" übt sich aus Aids-panik in Enthaltsamkeit, bis er IHN - den Traummann - im Fitneßstudio trifft (dazu gibt's auch den Original-Soundtrack). Und "Total Eclipse" zeigt ein Porträt des französischen Poeten Arthur Rimbaud, leidenschaftlich und gefühlvoll gespielt von Leonardo diCaprio.

## FILMFEST I

Nürnberg - Bis zum 1. Oktober haben junge Menschen bis 27 Jahre Zeit, einen selbstgedrehten Film abzuliefern und beim 9. Nürnberger Jugendfilmfestival dabei zu sein. Die Produktionen sollten aus diesem oder letztem Jahr sein und etwa 10 bis 15, jedoch nicht mehr als 30 Minuten Laufzeit haben. Neben Videofilmen sind auch Super8- und 16-mm-Filme sowie Diaschauen und Computeranimationen willkommen. Auskünfte, Anmeldung und Abgabe bei: Medienzentrum PARABOL, Rennweg 46, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-557560, Fax 0911-5818616.

## FILMFEST II

Würzburg - Erstmals seit Bestehen des ältesten schwulen Filmfestes in Deutschland vergibt der Veranstalter unART e.V. - Forum für Kultur beim 14. Schwulen Filmfest Würzburg vom 30. Januar bis zum 2. Februar 1997 Jurypreise für die Kategorien Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilm. Teilnehmen können alle FilmemacherInnen, deren Werk im schwul/lesbischen Kontext steht und/oder sich mit dem Thema HIV/Aids auseinandersetzt, das auf VHS-PAL-Video, 16-mm oder 35-mm gedreht ist, deutschsprachig oder deutsch untertitelt ist und maximal dreimal in Deutschland - nicht jedoch in Bayern - aufgeführt wurde. Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. August, Auskünfte erteilt Klaus Waigand unter Tel./Fax 0931-56801.

## TANZFEST

Würzburg - Seit nunmehr genau drei Jahren gibt es nun schon eines der erfolgreichsten schwulen Dance-Events im mainfränkischen Raum. Im Juli 1993 startete der "Gay-Dance" im Würzburger Autonomen Kulturzentrum AKW in der Frankfurter Straße 87. Mit stetig steigenden



den Besucherzahlen ist die an jedem ersten Samstag im Monat steigende Party zu einem der wichtigsten regelmäßigen schwulen Veranstaltungen in Nordbayern avanciert. Und bei dem läppischen Eintrittspreis von 5 Mark lohnt sich auch für die Nürnberger ein kurzer Husch über die A3 nach Würzburg.



# Toleranz

Mixed Club

Schwule | Lesben | Heteros



**Katharinengasse 14**

*Parkhaus (nahe CineCitta)*

**Nürnberg**

*Betreiber Michael + Enrico*

**Öffnungszeiten: So.-Do. 20-3 Uhr**  
**Fr.+Sa. 21-5 Uhr**

**So.-Mi. DM 7,- (inkl. DM 3,- Verzehr)**

**Do.-Sa. DM 10,- (inkl. DM 4,- Verzehr)**



# KLEINANZEIGEN

## Anzeigenpreise:

Pro Anzeige DM 2.-, für Chiffre-Anzeigen DM 4.-, für gewerbliche Anzeigen DM 10.- + 15% MWST. Die Gebühren sind in Form von Briefmarken beizufügen. Mitglieder von Fliederlich e.V. zahlen gar nichts, für Abonnenten gibt es eine Freianzeige im Jahr.

## Beantwortung von Anzeigen:

Brief eintüten, zukleben, gegebenenfalls Chiffre mit Bleistift draufschreiben, in ein zweites, frankiertes Kuvert stecken, Briefmarke beilegen und an Fliederlich e.V., Luitpoldstr.15, 90402 Nürnberg, schicken!

## HINWEIS:

Unfrankierte oder unzureichend frankierte Briefe, sowie Postkarten werden nicht weitergeleitet!

## Chiffre: "MELDE DICH"

bitte bei Fliederlich melden! (Tel.: 0911/222377 Di.- Do., 11.00 - 16.00 Uhr Helmut)

## Schwuler Manager gesucht!!!

Schwule Führungskräfte und Führungsnachwuchs aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, öffentlichem Leben und Freien Berufen bauen sich Ihren bundesweiten Berufsverband auf! Völklinger Kreis-Verband Gay Manager. Die Münchner Regionalgruppe trifft sich monatlich. Info unter: 089/436 16 03 od. 089/502 61 25

## "Love Parade 96 Berlin" 13.7.96

Wer fährt mit zur Love Parade nach Berlin? Ich 25,180,67 stehe auf House und Tekkno. Meldet Euch unter 09123/846 84.

## Berufliche Veränderung

26-jähriger Koch in leitender Position, möchte sich beruflich verändern (Außendienst oder ähnliches). Auch andere Branchen. Chiffre: Berufliche Veränderung

## Was und wie

berichtet die Heteropresse über uns? Kostenloses Probeexemplar der LESBISCH-SCHWULEN PRESSESCHAU anfordern über: Lesbisch-Schwule Presseschau c/o ASTA der FU, Kiebitzweg 23, 14195 Berlin

# MEN-POWER

Der Erotikvertrieb und Versand in Nürnberg

Bei uns findet Ihr alles was das schwule Leben schöner macht. Wir führen u.a. Videos, CD-ROMs, Kontaktmagazine, Bücher, Hilfsmittel von Dildos bis Cockringe, von Kondome bis Gleitmittel und vieles mehr.

## Kataloganforderung

(Schutzgebühr DM 10 in bar oder Briefmarken)

und weitere Infos unter:  
Telefon (0161) 291 13 94

Men-Power  
Erotikvertrieb & Versand  
Postfach 1735 - 90006 Nürnberg

## Neu in Nürnberg!

Gutaussehender, schlanker, netter Mann (40 J.), neu zugereist und noch fremd in Nürnberg, möchte auf diesem Weg einen lieben Partner und Vertrauten finden. Es wäre o.k. wenn Du etwa gleichaltrig und in der Szene unbekannt wärest. Wenn Du außerdem noch etwas im Kopf hast, das wäre super. Ich hoffe das ist nicht zuviel verlangt - oder? Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann schreib mir doch bitte mit einer Photographie von Dir - ich melde mich dann. Alles klar? Ich freu mich! Chiffre: Neu in Nürnberg

## Wenn Du es brauchst:

Bei Streß, Ängsten, Depress., seel. und körperlichen Leiden sowie Beziehungs-, Kontakt- und Sexualproblemen hilft Dir Heilhypnose, Entspannung, Psychotherapie, Naturheilkunde und Massage. Privatversch./Beihilfe möglich. PS-Vital. Tel./Fax: 0911/39 62 00

## Nachfolger für Zivi-Stelle!

Suche Nachfolger für Zivi-Stelle im Freien Tagungshaus Waldschlößchen. Dein Arbeitsbereich liegt im wesentlichen in angeleiteten und selbstverantwortlichen Tätigkeiten im Küchen- und Hauswirtschaftsteam. Das Waldschlößchen liegt in schöner Umgebung nahe der Uni-Stadt Göttingen. Hast Du Interesse? Wende Dich an Zivi Dennis Jasper, c/o Freies Tagungshaus Waldschlößchen e.V., 37130 Reinhausen bei Göttingen, Tel.: 05592-382, Fax: 05592-1792

## Meditation im Tantra

Kontemplative Spiritualität und Tantra als Weg im Alltag. Seminargruppe am Samstag 13.07. mit Armin Heining. Info: 0911/2448616

## Schöner fremder Mann

Mit 26 Jahren da fängt das Leben an, drum welcher "Schöne fremde Mann" möchte mit mir "99 Luftballons" steigen lassen, "Am Sonntag will mein Süßer mit mir...?" machen oder "My Way" am Hauptmarkt singen? Suche nicht Boys, die "A Herz ham wie a Bergwerk", sondern Jungs mit denen man(n) "über den Wolken" schweben oder "Bis ans Ende der Welt" gehen kann. Will mal wieder "Flugzeuge im Bauch" erleben. Also sing mit bzw. schreib mir ein Lied - ein Brief geht auch, evtl. mit Bild? Chiffre: Schöner fremder Mann

## Schwules Sommercamp 96

vom 20.7. bis 17.8.96. 4 Wochen schwule Insel, Freiraum und Gemeinschaft, Info: Theaterwerk, D-27628 Albstadt, Tel.: 04746/14 30

## Tantra und Selbsterfahrung

mit Bodhi D. Ebermann, Liebe - Freude - Sexualität - Bewußtsein. Gruppen für Männer, die Männer lieben; Urlaub auf Korfu 7.-14.9., Zweijähriges Tantrisches Training "Lebender Mann". Schnuppergruppe für das nächste Training 1997 vom 30.10.-3.11. bei Fulda. Gruppen für Männer und Frauen: Tantrisches Sommercamp bei Coburg 17.-24.8., Wassertantra im Allgäu 25.-27.10.96. Info: Bodhi D. Ebermann, Maistr.46, 80337 München, Tel.: 089/53 78 29

## Erotische Massage - die Besondere!

Dich entspannen - Durchatmen - zum Gipfel steigen - Dich fallen lassen...Lust und Energie im ganzen Körper spüren! Einzelsitzungen nach tel. Vereinbarung: 0911/2448616 (GAY-TANTRA INSTITUT)

Die Gay - Sauna in Sachsen  
Zwickau - Leipziger Straße 40

THERMO CLUB SAUNA

# CTS

Geöffnet täglich

15.00 bis 24.00 Uhr

Freitag 15.00 bis Samstag 8.00 Uhr

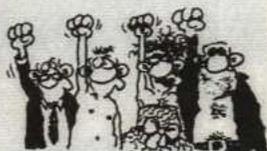
Montag Billigtag "Two for One"

# Fliederlich e.V.

Kommunikations- und Beratungszentrum  
für Schwule und Lesben

Luitpoldstr. 15/II, 90402 Nürnberg, Tel. 0911/22 23 77, Fax: 0911/23 25 00

Gemeinsam stark gegen Dummheit und Ignoranz. Mach mit!



## ICH WILL MITGLIED WERDEN!

z.Zt. monatl. tolle Verlosung unter Neumitgliedern!

Name

Straße

Ort

Telefon

(freiwillige Angabe)

Geb.-Datum

(freiwillige Angabe)

normaler Beitrag: monatlich DM.....(mindestens DM 12,-)

ermäßigter Beitrag: monatlich DM 6,- (nur mit Bestätigung)

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.

BLZ

Bank

Einzugsrhythmus

jährlich

halbjährlich

vierteljährlich

Datum

Unterschrift

## Polizei!

Sehr unternehmungslustiger, sportlicher Typ, Ende 30, passiv, sucht aktiven, gutaussehenden Typen bis 35, der zulangen kann und will. Bild-zuschrift = Antwortgarantie. Chiffre: Durchsuchung

## Safer Sex Party

Jeden Freitag im Juli/August ab Mitternacht offene Safer Sex Party. Anmeldung bis 23 Uhr möglich. Unkostenbeitrag 25.-DM, "Liebe machen" Tel.: 0911/351630

## Ironman Triathlon

I'm a gay American male who is traveling to Roth to participate in the Ironman Triathlon on July 14, 1996. I would like to find homestay near the race, from July 9 to July 17. I am also looking forward to making new friends while I am there. About myself, I'm 41 years old, 5 feet 11 inches tall, 185 pounds, blond hair, blue eyes, very fit, muscular, fun, and consideres attractive. I live in Orlando, Florida. My E-mail address is- FLtriguy@aol.com My phone number is 352-394-8368. Unfortunately I cannot speak German.

## Es hebt keiner ab?

Das ist typisch! Also noch mal von vorn: ...Liebe machen! 0911/351630

## Zimmer in WG gesucht!

Ich, 25jährige sympatische Lesbe, suche Zimmer in WG in Nürnberg, möglichst zentral (Gostenhof, Lorenz, Süd, Nord) bei auch sympatischen Leuten ab Juli/August! Sollte finanziell sein. Tel.: 0951/33034

## Freundeskreis

Hallo, wir (Freundespaar 32/32 mit Hund) möchten auf diesem Wege unseren Freundeskreis erweitern. Hast Du/habt Ihr Lust mit uns gemeinsam Kaffee zu trinken, sich nett zu unterhalten, abends zu grillen oder sonstige Freizeitaktivitäten zu unternehmen. Ist es Euch auch nicht genug nur in der Szene zu verkehren (meistens anonym) fühlt Ihr Euch auch manchmal allein, dann meldet Euch (kein Sex) unter Chiffre: Freundschaft

# EUROGAY

## Die andere Partnervermittlung

Wir vermitteln Männer und Frauen  
lesbisch/gay/bisexuell/Paare/TV/TS  
von 18 - 80 Jahre

**zuverlässig - diskret - preisgünstig**  
Überregionale Vermittlung möglich.  
Schüler & Studenten halber Preis!

Kostenlos Info anfordern bei:

**EUROGAY**, Galgenhofstraße 56, 90459 Nürnberg  
Tel./FAX (0911) 450 16 26

## Dunkelhaariger Bär

Ich, 33, dunkelhaariger Bär, suche netten Typen, 25-35 Jahre alt, der überflüssige Pfunde schätzt oder dem sie nichts ausmachen. Tel.: 0911/455164 (Hans)

## Ausländer bevorzugt!

Sehr unternehmungslustiger, sportlicher Typ (passiv) sucht jungen, gutaussehenden Ausländer (dunkler Typ) bis etwa 25. Wohnmöglichkeit vorhanden. Gleich anrufen; 09123/988330

## Cordial Gay Centaurs

Dahinter verbirgt sich ein Gedanke: treffen, reden, lachen, weinen, trinken, essen, sehen, hören, sich begeistern, sich auseinandersetzen, sich amüsieren, sich interessieren, diskutieren & philosophieren ohne Conventionen! Interesse? Melde Dich einfach! Chiffre: CordialGay-Centaurs

## Mah Jongg

Wer hat Spielerfahrung, Interesse und Ausdauer, möglichst regelmäßig Mah Jongg (jeweils eine große Runde von Ostwind zu Ostwind) nach den ausführlichen Originalregeln (evtl. incl. Sonderspielen) zu spielen? Bedingung: Nichtraucher. Chiffre: Roter Drache

## Gay-Videos!

Gay-Videos preiswert abzugeben, für jeden Geschmack etwas dabei; 4 Std.Cass. 40.-DM. Infoliste Tel.: 030/3965792 oder schreib unter Chiffre: Gay-Videos

## Tierliebe Mitmenschen!

Jagdhund sucht für seine Herrchen 32/32 tierliebe Mitmenschen, die mit uns spazieren gehen, Kaffee trinken oder sonstige Freizeitaktivitäten unternehmen (keine Bettgeschichten). Wir wohnen im Landkreis Roth/Schwabach. Interessiert? Dann melde Dich/meldet Euch unter Chiffre: Jagdhund

## Sexparty

Unsere nächste private Sexparty wird wieder frei, geil und erfrischend anonym. Neugierige rufen einfach an!...Liebe machen! 0911/351630

## Gummi-, Lacktyp

Leidenschaftlicher Gummi-/ Lacktyp, 24/170, sucht aktiven Lehrer, der mich in die Praktiken des SM einführt. (Bild-)Zuschriften werden 100% beantwortet. Chiffre: Gummi-Boy

## An Harry aus Ingolstadt:

Danke für den Anruf, aber ich habe Deine Nummer nicht. Melde Dich bald in Erlangen!

## Student, 25 und bi

sucht tolerante und intelligente Sie (egal welcher sexuellen Orientierung) für nach außen normale Beziehung, die Seitensprünge toleriert. Chiffre: Tolerante Frau

## Rainer L. bitte melden!

Wir haben am gleichen Tag im September Geburtstag, und so könnten wir ja wieder mal zusammen feiern! Laß von Dir hören! Helmut Tel.: 0911/2449576

## Sommerjob

Wer hat Lust, drei Wochen bei mir (44/175/schlk./sehbeh.) auf dem Land zu leben, mit dem Fahrrad die Landschaft zu erkunden und mir die Biographie August von Platens vorzulesen. Entgelt ist möglich. Tel.: 09832/7320 (Florian)

## Rechtsanwalt gesucht!

Suchen dringend aufgeschlossenen Rechtsanwalt, der sich kostengünstig zutraut, Fliederlich die Gemeinnützigkeit wieder zu erstreiten. Tel.:0911/262305

+++ Tante, Lästermaul, und ihre Nichte +

gesehen am 16.06., 16:34h +++

im FLIEDERLICH CAFE +++

++ Luitpoldstraße 15, Nürnberg +++



Sonntag 14-22 Uhr

Fliederlich Café - Luitpoldstraße 15 / II - 90402 Nürnberg



- KINO  
- SHOP  
- VERLEIH

Mo - Fr 12.00 - 18.30 Uhr  
Sa 11.00 - 14.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage geschlossen



90459 Nürnberg  
Wirthstraße 50  
Tel: (0911) 44 15 20

Bayerns exclusive Gay-Sauna  
in Nürnberg

**apolloSauna**

Schwimmbhalle \* Dampfsauna \* Trocken-  
sauna \* Kalt-/Warm-Tauchbecken \* Video-  
und Fernsehraum \* Ruhekabinen \* Solarium  
\* Bistro \* Minishop

Mittwoch  
JUGENDTAG  
(18-24 Jahre)  
DM 18,00

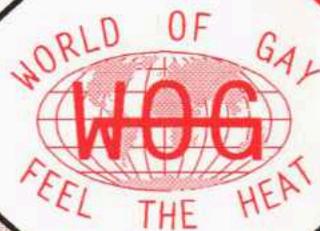
Dienstag  
BILLIGTAG  
Eintritt:  
DM 19,00

Öffnungszeiten:  
So - Do 15 - 3 Uhr  
Fr + Sa 15 - 6 Uhr  
(Nachtsauna)

10er Karte: DM 220,00  
Schüler(Stud./ZDL): DM 20,00  
Eintritt: DM 25,00

Badehaus  
APOLLO-CLUB-SAUNA

90402 Nürnberg # Schottengasse 11  
(U-Bhf Weißer Turm)  
Tel: (0911) 22 51 09



**VIDEO - CLUB 32**

KINO - SHOP - VIDEOTHEK

Tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet

90443 Nürnberg  
Tafelfeldstraße 32  
(Rückgebäude)  
Tel: (0911) 44 15 66



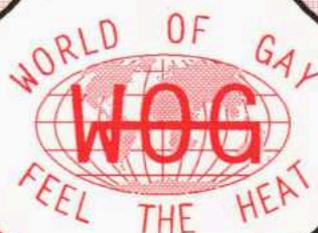
Nachtcafe

**BABEL BAR**

**VICKING CLUB**

Video-Kino

Öffnungszeiten: 20 - 1 Uhr  
Fr + Sa bis 2 Uhr nachts geöffnet |  
90402 Nürnberg, Kolpinggasse 42  
U-Bhf: Opernhaus  
Tel: (0911) 22 36 69

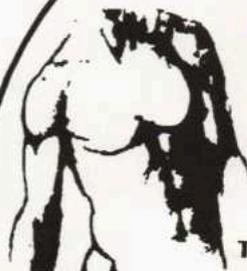


**CHIRINGAY CLUB - SAUNA**

Comeniusstr. 10  
90459 Nürnberg  
Tel.: (0911) 44 75 75  
Parkmöglichkeit HBhf-Südausg.

Öffnungszeiten: täglich 13-2 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh  
sowie vor Feiertagen  
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)

**CITY  
MAN**



• SHOP  
• VIDEO  
• CINEMA

TEL. 244 88 99  
MOSTGASSE 14  
90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN  
PLÄRRER/WEISSER TURM  
GEÖFFNET: TÄGL.  
13.30 - 23.00 UHR

# CITY MAN

CINEMA  
VIDEO  
VERLEIH  
SHOP

Großes Video-  
verleihangebot!

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

GEÖFFNET: TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR

Freitag  
JUGENDTAG - bis 25 Jahre  
Kino zum halben Preis = DM 7,-

Sonntag  
KOMBIKARTE - 2 x Kino  
(Tageskarte für City Man  
und Video-Club 32)  
= DM 15,-

Samstag Billigtag  
Tageskarte **DM 8**  
nur